



Schauplatz der 9. Landesjungtierschau aller Schafrassen!

Am Samstag, 1. April fand auf dem Festplatz Schnappboden in Verschnaid die 9. Landesjungtierschau aller Schafrassen statt, organisiert vom Kleintierzuchtverband Südtirol.



Vlnr: Alexander Götsch, Paul Reiterer, Florian Mittelberger, Heinrich Senoner

Mehr als 300 Schafe von 7 verschiedenen Rassen wurden zur Schau aufgeboten: Das weiße Tiroler Bergschaf – es zählt zur zahlenmäßig stärksten Rasse in Südtirol –, das schwarzbraune Bergschaf, das Schnalser Schaf, das Villnösser Brillenschaf, das Walliser Schwarznasenschaf, das Jura Schaf und das Steinschaf. Zur Schau kamen Jungtiere im Alter zwischen 8 und 30 Monaten aus allen

Landesteilen. Es waren wohl auch die schönsten Tiere der in Südtirol ansässigen und vom Verband Südtiroler Kleintierzüchter betreuten Schafrassen, die den Experten vorgeführt und am Ende auch bewertet wurden. Der Obmann des Schaf- und Ziegenzuchtvereins Mölten, Florian Mittelberger, und der Bezirksobmann Paul Reiterer zeigten sich sichtlich erfreut und stolz darüber,

dass diese Großveranstaltung in Mölten ausgetragen werden konnte. Bis kurz vor dem Auftritt der Vorführung wurde an den Schafen geputzt, gekämmt und gestriegelt, um ihre wolligen Schönheiten ja bestmöglich zu präsentieren. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler, junger Schafhalter, was wohl als Hinweis bewertet werden kann, dass die Haltung und die Zucht dieser schönen Tiere Zukunft hat.

Bürgermeister Walter Gruber zeigte sich erfreut und sprach den Züchtern großes Lob aus: „Da steckt viel Arbeit und Fleiß dahinter“ meint er an die Teilnehmer gerichtet!



Paul Reiterer und BM Gruber bei Begrüßung

Der Platzrichter Engelbert Messner lobte ebenfalls die Qualität aller Rassen dieser Ausstellung und stellte fest, dass die Qualität von Jahr zu Jahr besser werde.

Verbandsobmann Lorenz Müller hob in seiner Rede die Bedeutung der Schafzucht in Südtirol hervor und sagte: „Die Schafzucht hat in Südtirol eine lange Tradition, ist doch das Schaf - wie es früher hieß - Fleischgeber der armen Leute. Eine nicht minder bedeutsame Rolle kommt dem Schaf als Landschaftspfleger zu. In der Almwirtschaft ist das Schaf nicht wegzudenken und es weidet dort, wo schon lange kein Rind mehr hinkommt.“ Er sprach auch von der Notwendigkeit, endlich eine Lösung für die Problemwölfe zu finden, wie bereits in Nordtirol und Kärnten geregelt. Er sagte weiters: „Wenn die Almflächen nicht mehr beweidet werden, verschwindet nicht nur die schöne Landschaft, sondern steigt auch die Erdrutsch- und Lawinengefahr“, und er forderte einmal mehr die Entnahme von Problemwölfen und Bären.

Südtirolweit sind im offiziellen Herdenbuch zurzeit 7863 Schafe erfasst. Im Jahr 1918 waren es noch 9.924 Stück. Mit 2470 Tieren ist das Tiroler Bergschaf die bedeutendste Rasse, Suffolk mit 61 Stück die kleinste. Von den Walliser Schwarznasen sind zurzeit 319 Tiere registriert.

Der Tschöggglberg war nie ein großes Schafzuchtgebiet, wie etwa Schnals und Passeier. Zurzeit zählt Mölten lediglich an die 130 Stück eingetragene Schafe und 200 Ziegen. Es gibt jedoch zunehmend Interesse an der

>>



Bei der Wertung der Tiere wurden von den 7 Rassen jeweils die besten drei bewertet.
Von den Tschöggglberger Schafhaltern kamen folgende Teilnehmer in die erfolgreiche Wertung:

Tiroler Bergschaf - Widder von Markus Alber (Vöran) – 1. Platz
Jura Schaf: Widder von Josef Domanegg (Jenesien) – 1. Platz und Tagessieger
Jura Schaf - Jungkilber von Josef Domanegg – 1. Platz/Gruppe,
Jura Schaf - Jungkilber von Ivan Wieser (Jenesien) – 3. Platz/Gruppe
Braunes Tiroler Bergschaf von Paul Tribus (Mölten) – 2. Platz/Gruppe
Weißes Tiroler Bergschaf - Jungkilber ohne Lamm von Paul Reiterer (Mölten) 2. Platz
Walliser Schwarznasen - Altkilber ohne Lamm von Alexander Mittelberger (Mölten) – 1. Platz Tagesreservesieger
Walliser Schwarznasen - Altkilber mit Lamm von Alexander Mittelberger (Mölten) – 2. Platz/Gruppe
Walliser Schwarznasen - Jungkilber von Alexander Mittelberger (Mölten) – 3. Platz/Gruppe
Villnösser Brillenschaf - Kilber von Alexander Götsch (Mölten) – 1. Platz und Tagesreservesieger

Die Schronn

Züchtung verschiedener Rassen in guter Qualität, wie auch die Ausstellung gezeigt hat. Der Schaf- und Ziegenzuchtverein Mölten, dem auch Züchter aus Jenesian angehören, betreut 40 Mitglieder. Florian Mittelberger steht seit 4 Jahren dem Verein als Obmann vor. Ihm stehen im Ausschuss weiters zur Seite: Albert Pircher (Obmann-Stellvertreter), Martin Frick (Kassier), Franz Egger – Jenesian (Schriftführer), Ewald Egger – Jenesian (Zuchtwart), Paul Reiterer (Ausschussmitglied und zugleich Bezirksobmann) und Andreas Domanegg (Ausschussmitglied).

Fotos: Meggi Eschgfäller



Paul Reiterer und Florian Mittelberger







Ausschussbeschlüsse vom Februar und März 2023

Pflichturlaub Gemeindepersonal

Nach Anhören der Gemeindebediensteten beschließt der Ausschuss die Gewährung von Pflichturlaub an folgenden Tagen im laufenden Jahr 2023: Faschingsdienstag, 21. Februar – ½ Tag, Karfreitag, 7. April – ½ Tag und Montag, 14. August (ganztagig) – Fenstertag. An diesen Tagen bleiben die Gemeindeämter ganztagig geschlossen.

Erstattung Lohnkosten für politisches Mandat

Der Südtiroler Volksbank AG werden die Lohnkosten für den Gemeindereferenten Florian Mair für das Jahr 2022 über einen Betrag von 737,33 € für die Abwesenheit zur Ausübung des politischen Mandats gemäß gesetzlichen Bestimmungen erstattet.

Basisförderung der Bildungstätigkeit

Dem Bildungsausschuss Molten wird - gemäß Vereinbarung zwischen Land und Gemeindenverband - ein Beitrag von 1,50 € je Einwohner als Landesanteil - insgesamt 2.566,50 € - plus 1,50 € je Einwohner als Anteil der Gemeinde - insgesamt 2.566,50 € - als Basisförderung zur Finanzierung der Tätigkeit für das Jahr 2023 zugewiesen und ausbezahlt.

Alperia Rahmenvereinbarung verlängert

Die am 27.02.2020 abgeschlossene Rahmenvereinbarung „Energy 2019“ zwischen der Energiegesellschaft Alperia und der AOV für die Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen mit geringer Umweltbelastung, wird bis 25.02.2024 verlängert. Die entsprechende Ausgabe von jährlich 77.000,00 € wird im Haushalt vorgesehen.

Beitritt zu Landesbürgschaftspolizze mit Telefongesellschaft TIM

Der Ausschuss genehmigt den Beitritt zu einer Landesbürgschaftspolizze zur Deckung eventueller Schäden. Es handelt sich um eine zwischen der Telefongesellschaft TIM Spa, der Versicherungsgesellschaft REVO Insurance Spa und dem Gemeindenverband im Interesse der Südtiroler Gemeinden ausgehandelte Vereinbarung zur Deckung von Schäden am Gemeindegut.

Parkplatz Schermooos- Erhöhung Parkgebühr

Mit Ablauf 1. März 2023 wird die Parkgebühr auf dem Parkplatz Schermooos von 3,00 auf 5,00 € pro Tag erhöht. Die Fa. CSU Soc. Coop. aus Bozen wird dazu gemäß Angebot mit der Neuprogrammierung der zwei Parkautomaten für einen Betrag von 1.050,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Reparatur Notleuchten und Brandmeldeanlagen

Die Fa. Instalbau OHG des Illmer Christian & Stuppner Roman aus Bozen wird gemäß Angebot vom 05.01.2023 mit der außerordentlichen Reparatur der Notleuchten und der Brandmeldeanlagen für einen Betrag von 2.293,53 € zzgl. MwSt. betraut.

Ankauf Gaswarngerät

Die Fa. SKS Südtirol-Kanal-Service GmbH aus Teren wird gemäß Angebot mit der Lieferung eines Gaswarngerätes für einen Betrag von 1.016,20 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Gehsteig Verschneid-Versein – Varianteprojekt mit Mehrausgabe

Der Ausschuss genehmigt das 1. Varianteprojekt vom Dezember 2022, erstellt von Bauleiter Dr. Ing. Christian Scherer, betreffend die Arbeiten zur Errichtung des 2. Bauloses – Abschnitt 2 (Pathoibach bis Bushaltestelle Versein/Kugler), welche von der Firma Gasser GmbH aus Eppan durchgeführt werden, mit einer Mehrausgabe von 56.174,46 € zzgl. 10% MwSt. Es handelt sich um zusätzliche Arbeiten, welche im ursprünglichen Projekt nicht vorgesehen waren.

Ankauf von gebrauchtem Bagger

Bei der Fa. Thaler Norbert aus Tramin wird gemäß Angebot vom 06.02.2023 ein gebrauchter Bagger Marke Takeuchi TB 235 (inkl. 2 Schaufeln und 1 Zange) für einen Betrag von 25.000,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.



Ankauf Holzpellets für Heizung

Die Fa. Kostner GmbH aus Vahrn erhält den Auftrag zur Lieferung von 8.000 kg Holzpellets für das Dienstleistungsgebäude und 5.000 kg für das alte Schulgebäude/Post für einen Gesamtbetrag von 5.330,00 € zzgl. 10% MwSt.

Verkauf von Holz

An Herrn Simon Laner wird ein Baum in der Örtlichkeit „Stierrastl“ zum Pauschalpreis von 110,00 € zzgl. 22% MwSt. verkauft.

An Herrn Markus Plattner, wohnhaft in Schlaneid werden ca. 10 m³ Bäume als Brennholz in der Örtlichkeit „Eichholz“ zu einem Pauschalpreis von 70,00 € zzgl. MwSt. veräußert.

Beitrag an Bergrettung

Auf Ersuchen der Südtiroler Berg- und Höhlenrettung CNSAS – Ortsstelle Bozen – wird derselben ein Investitionsbeitrag in Höhe von 2.500,00 € gewährt. Im Gesuch wird der Ankauf des Geländewagens – Marke Volkswagen T 6.1 – mit 110.942,75 € angeführt, wo gemäß Finanzierungsplan noch ein Fehlbetrag von 40.000,00 € für den Verein offensteht.



Kostenanteil für Leader Aktionsgruppe „Sarntaler Alpen“
Zur Förderung des ländlichen Raumes haben sich die Gemeinden Sarntal, Jenesien, Vöran und Mölten zur Aktionsgruppe „Sarntaler Alpen“ zusammengeschlossen, um Gelder aus dem EU-Förderprogramm gemäß EU-Verordnung 1305/2013 zu nutzen. Die Abwicklung wurde von der Genossenschaft GRW Sarntal als Leader Aktionsgruppe koordiniert. Für das Management und die Verwaltung der Leader-Verwaltungsperiode 2014-2022 wurden folgende Kostenbeiträge beschlossen: einmaliger Sockelbeitrag von 2.000,00 € zu Lasten jeder Leader Gemeinde sowie pauschal 8% des erhaltenen Projektbeitrages zu Lasten der begünstigten Gemeinde. Für Mölten wurde das Projekt 2020/08/02 „Einrichtung Fossilienmuseum“ mit einem Kostenanteil von 7.606,23 € zzgl. MwSt. errechnet. Der angeforderte Kostenanteil im Gesamtbetrag von 9.279,60 € für die Verwaltungsperiode 2014-2022 wird der Genossenschaft GRW überwiesen.

Sanierung des Dorfplatzes in Schlaneid

Die Firma Höller Gerhard & Co. KG wurde mit Ausschussbeschluss Nr. 161 vom 21.06.2022 mit den notwendigen Arbeiten zur Sanierung des Dorfplatzes in Schlaneid für einen Betrag von 9.269,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut. Im Zuge der Durchführung wurde die Firma mit der Lieferung von 3 Pflanzentrögen beauftragt, die in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen waren. Die nunmehr vorgelegte Rechnung in Höhe von 12.625,78 € (inklusive Mehrausgabe + MwSt) wird zur Auszahlung gebracht.



Ablaufrinne in Versein

Im Zuge der Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserleitung in Versein wurde die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH auch mit der Verlegung einer Regenwasserablaufrinne zum Betrag von 3.000,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Straßenkehrdienst

Die Fa. Riegler Transporte des Riegler Konrad aus Klausen wird gemäß Angebot vom 16.02.2023 mit der Durchführung des Straßenkehrdienstes inklusive Hin- und Rückfahrt für das Jahr 2023 für einen Betrag von insgesamt 3.480,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Bei der Fa. Erdbau GmbH kann das entsorgte Kehrgut zu einem Betrag von 705,00 zzgl. MwSt. abgeführt werden.

Multifunktionsdrucker für Arztambulatorium

Bei der Fa. Telmekom GmbH Lana wird ein Multifunktionsdrucker samt Toner für das Arztambulatorium für einen Betrag von 1.230,00 zzgl. 22% MwSt. angekauft.

Gehsteig Verschneid-Versein – Endabrechnung

Der Ausschuss genehmigt den Endstand der Arbeiten vom 20.02.2023 betreffend die Errichtung des 2. Bauloses – Projekt Gehsteig Verschneid-Versein im Abschnitt Pathoibach bis zur Bushaltestelle Versein – entlang der LS Nr. 98 zwischen Km 10,70 und km 11,28, vorgelegt vom Bauleiter Dr. Ing Christian Scherer, aus welchem hervorgeht, dass die Fa. Gasser GmbH aus Eppan Arbeiten für 477.994,34 € zzgl. 10% MwSt. durchgeführt hat.

Kostenanteil für Besuch Mittelschule

An die Gemeinde Bozen wird der Kostenanteil der Gemeinde Mölten für den Besuch eines Schülers mit Wohnsitz Mölten der Mittelschule in Bozen für das Schuljahr 2022/2023 im Betrag von 300,00 € überwiesen.

Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes der Schulen im Schuljahr 2022/2023

Zur Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes der Grund- und Mittelschulen ist laut Vereinbarung zwischen Gemeindenverband und Landeshauptmann über die Gemeindefinanzierung ein Pauschalbetrag von 55,00 € pro Schüler vorgesehen. Nach Eingang der Mitteilungen der Schulsprengel werden die geforderten Beiträge wie folgt angewiesen:

1 Schüler des Schulsprengels Bozen 1 – Altstadt

1 Schüler des Rainerum Bozen

173 Schüler des Schulsprengels Tschöggelberg

Die Gesamtausgabe von 9.625,00 € wird dem Haushaltsvoranschlag 2023 angelastet.

Beitrag für Projekt Musical „Dreizehn“ an Mittelschule Mölten

Dem Schulsprengel wird auf Ersuchen ein einmaliger Beitrag in Höhe von 20,55% der Ausgabe für das Projekt Musical „Dreizehn“ der Mittelschule Mölten gewährt. Bei einem vorgelegten Kostenaufwand von 14.600,00 € entspricht dies einem Höchstbeitrag von 3.000,00 €.

Schneeräumungsarbeiten

Der Fa. Pircher Valentin wird die Rechnung Nr. 1 vom 15.02.2023 über 4.002,00 € (2,00 € Stempelgebühr inbegriffen) für die im Winter 2022/2023 durchgeführten Schneeräumungsarbeiten ausbezahlt.

Hangsicherungsmaßnahmen „Bachschmied“ – Kostenschätzung

Der Ausschuss genehmigt die berichtigte Kostenschätzung vom 05.02.2023 für die Zusatzarbeiten betreffend das Projekt zu Hangsicherungsmaßnahmen im Bereich „Bachschmied“, erstellt von Geom. Guido Gazzini, mit Gesamtkosten von 55.162,47 € - MwSt. inbegriffen, in verwaltungsmäßig technischer Hinsicht.

Aufzug im Gebäude der Altenwohnungen

Die Fa. Schindler Spa aus Mailand erhält den Auftrag zum Austausch der Triebriemen des Aufzuges im Gebäude der Altenwohnungen für einen Betrag von 4.000,00 € zzgl. MwSt.

Reifen für Gemeindefahrzeug

Die Fa. J. Oberrauch KG in Terlan wird mit der Montage von zwei neuen Reifen für das Gemeindefahrzeug „VW Caddy“ zum Preis von 225,20 € zzgl. MwSt. (inklusive Montage) beauftragt.

Endabrechnung Unwetterschäden

Es wird Vorausgeschickt, dass verschiedene Arbeiten zur Beseitigung von Unwetterschäden vom August 2020 in der Örtlichkeit Bachschmied abgeschlossen sind. Hierzu wurde damals Ing. Markus Hesse mit verschiedenen technischen Leistungen beauftragt, welcher dazu nunmehr die Endabrechnung wie folgt zur Genehmigung vorgelegt hat:

Sofortarbeiten durch die Fa. Götsch Alex GmbH – 2.700,00€, Rohrmaterial der Fa. Mittererrohre 3.508,33€, Asphaltierungen durch die Fa. Varesco GmbH – 9.044,50 € = Gesamt 15.252,83 € zzgl. 22% MwSt. 3.355,62 € = Gesamtbetrag der Arbeiten 18.608,45 €. Technische Spesen 2.791,36 €. Gesamtprojekt der Beseitigung der Unwetterschäden 21.399,81 €.

Straßenschilder für Parkplatz Schermoos

Die Fa. Signal System GmbH aus Bozen wird mit der Lieferung und Montage von verschiedenen Straßenschildern auf dem Parkplatz Schermoos für einen Betrag von 1.447,87 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Heizung – Behebung von Mängeln

Im Zuge der Kontrollen an den Heizungsanlagen wurden verschiedene Mängel festgestellt. Die F. Heiss und Schwabl OHG wird mit der Behebung der Mängel zum Betrag von 315,40 € zzgl. MwSt. betraut.

Reparatur Aufzug im Rathaus

Die Fa. Otis Servizi aus Cassina de Pecchi (Mi) wird mit dem Austausch aller Schalldruckknöpfe des Aufzuges im Rathaus für einen Betrag von 2.480,00 € inklusive Sicherheitskosten und MwSt. betraut.

Anschaffung für Mittelschule

Bei der Fa. Pedacta GmbH aus Lana wird ein sog. „mitwachsender“ Kinder- und Jugenddrehstuhl für die Mittelschule Mölten für einen Betrag von 470,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

Verbrauchsmaterial für Kindergarten Verschneid

Die Fa. Tinkhauser Büromarkt GmbH wird mit der Lieferung von Verbrauchsmaterial (Toner) für den Kindergarten Verschneid für einen Betrag von 392,21 € zzgl. MwSt. betraut.

Ermächtigung für Arbeiten

Auf Antrag der Interessentschaft Tschöggberg aus Mölten wird derselben die Ermächtigung zur Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf den gemeindeeigenen Grundparzellen 245, 246, 249, 2803, 90/4, 1416/1 und 2828 erteilt zu den üblichen Auflagen.

Fahrbewilligungen

Die Erteilung der Fahrbewilligungen für die Straßen Kircheben-Sattler-Hütte-Mölnner Kaser, Verschneid-Tschaufen und Verschneid-Gschofer Stall für den Zeitraum 01.05.2023 bis 01.11.2023 von 7,00 Uhr bis 20,00 Uhr werden im Interesse der Allgemeinheit und auf speziellen Antrag hin vom Ausschuss befürwortet und an das Forstinspektorat zur Ausstellung der Bewilligungen weitergeleitet. Den Antrag stellten folgende Firmen (Lizenzträger für Taxidienste): Fa. Plattner Annemarie, Pircher Helmuth und Reiterer Josef.

Zusatzlieferung für Fossilienmuseum

Die Fa. Aster GmbH aus Jenesien wird gemäß Angebot mit Zusatzlieferungen von Türen für das neue Fossilienmuseum für einen Betrag von 2.065,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Fossilienmuseum – statische Abnahme

Ing. Markus Kröss aus Unterinn wird gemäß Angebot vom 11.03.2023 mit der statischen Abnahme betreffend die Revitalisierung des Fossilienmuseums für einen Betrag von 1.500,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. betraut.

Beleuchtung Versein – Auftrag an Techniker

Die Bürogemeinschaft Von Lutz aus Klausen erhält den Auftrag zur Projektierung, zur Bauleitung, zum Aufmaß und zur Abrechnung in der Planungs- und Ausführungsphase betreffend die energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Örtlichkeit Versein – Bauphase 2023 – einmal für den Teil der Grabungsarbeiten zu einem Betrag von 1.796,74 € und den Hauptteil der Elektroarbeiten für 7.080,79 € jeweils zzgl. 4% FS-Beitrag und 22% MwSt. Die Geldmittel werden von der Europäischen Union über das Staatsgesetz Nr. 160/2019 zur Verfügung gestellt und sind für die Verwendung von besonderen Energieeffizienzmaßnahmen und nachhaltigen territorialen Entwicklungen in den Gemeinden für die Jahre 2020 bis 2024 vorzusehen.

Vorbereitungsarbeiten für Videoüberwachung

Der Gemeinderat hat bereits mit Ratsbeschluss Nr. 19 vom 20. Juni 2016 eine eigene Verordnung bezüglich einer Videoüberwachung im Gemeindegebiet von Mölten beschlossen. Daraufhin wurde im Februar 2017 die Bezirksgemeinschaft mit einem übergemeindlichen Sammelauftrag zur Beschaffung der erforderlichen Gerätschaften beauftragt, um eine günstige und geordnete Abwicklung zu gewährleisten. Die Fa. Telecomunicazioni Trentino Srl aus Trient wurde nun gemäß Angebot vom 21.03.2023 mit den Vorbereitungsarbeiten zur Installation der Videoüberwachung an verschiedenen öffentlichen Bereichen auf dem Gemeindegebiet für einen Betrag von 17.232,34 € (inklusive Sicherheitskosten) zzgl. 22% MwSt. betraut, nachdem im Zuge der Verlegung der Glasfaser auch die Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind.

Ankauf Laderampen für Gemeindefahrzeuge

Bei der Fa. Gebr. Blaas GmbH aus Bozen werden Laderampen für die Gemeindefahrzeuge für einen Betrag von 1.330,00 € zzgl. 22% MwSt. angeschafft.

Ersatzteile für Mähmaschine

Bei der Fa. Komland GmbH aus Hafling werden notwendige Ersatzteile für die Mähmaschine für einen Betrag von 623,00 € zzgl. MwSt. angekauft.

Anschaffungen für Bauhof

Bei der Fa. Gebr. Blaas GmbH wird gemäß Angebot vom 06.03.2023 ein Blasgerät und ein Garten-Multigerät samt Heckenschneider für einen Betrag von 550,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

Reduzierung Grenzabstand

An Herrn Robert Hofer und Frau Christina Zöschg wird auf deren Antrag hin die Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes auf der Gp. 2847 (öffentliches Gut) erteilt, laut vorgelegtem Projekt. Die Genehmigung wird zu den üblichen Vorgaben und Bedingungen erteilt.

AUSGESTELLTE BAUKONZESSIONEN

vom 06.03. bis 20.03.2023

Baukonzession Nr. 2023/1 vom 09.03.2023 – I. Variante – teilweiser Abbruch und Wiederaufbau des Stadels auf der Bp. 381. Möltnerstraße 64 – Inhaber: Frick Karl, geb. 25.04.1969 – Mölten.

ENTSCHEIDE

MIT ENTSCHEID NR. 2/2023 VOM 07.02.2023 werden folgende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen im Gesamtbetrag von 12.301,96 € getätigt: Rest- und Biomüllsammlung Dezember 22 – 3.590,06 €, Grundreinigungen Feuerwehrraum und Ratssaal im Zuge COVID – 3.621,80 €, div. Leistungen Gemeindeverband – 1.280,82 €, Rückerstattungen – 1.019,69 €, Lieferungen für Bauhof – 801,20 €, Druck Dorfchronik und ABO Dolomiten – 748,99 €, Bibliothek (Versicherung, EDV Support u.a.) – 680,60 €, Arbeitsmedizin – 132,00 € und andere Kleinspesen.

MIT ENTSCHEID NR. 3/2023 VOM 08.03.2023 sind laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen im Gesamtbetrag von 10.821,71 € ausbezahlt worden. Die größten Posten betrafen die öffentliche Bibliothek (Ankauf Bücher u.a.) 2.424,47 €, Pflasterungsarbeiten - 1.939,80 €, Inflation Abfallgebühren (BGSS) – 1.222,49 €, ECO-Center für Müllabfuhr Jänner - 1.167,21 €, Reparatur Spülmaschine Kindergarten - 1.049,79 €, Wartung Aufzug - 706,34 €, Ankäufe für Bauhof – 624,71 €, Dienstleistungen Gemeindeverband – 360,98 €, Rückerstattungen – 360,00 €, Austausch Batterie für Defibrillatoren – 234,34 €, Ersatzschlüssel für Grundschule – 259,68 €, Telefonspesen TIM – 469,17 € und andere Kleinspesen.

MIT ENTSCHEID NR. 4/2023 VOM 30.03.2023 wird eine einzige Rechnung der Weiterbildungsgenossenschaft des Südtiroler Bauernbundes im Betrag von 91,50 € beglichen für einen Sicherheitskurs zur Anwendung eines Traktors (Gemeindepersonal).

AUS DEM GEMEINDERAT



Der Gemeinderat traf am 28. März 2023 mit Beginn um 19,30 Uhr zu einer ordentlichen Ratssitzung zusammen. Nach der üblichen Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 26.11.2023 standen folgende, weitere Punkt an der Tagesordnung:

Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 22 vom 09.02.2023 betreffend die 2. Abänderung am Haushaltsvoranschlag 2023-2025 und des einheitlichen Strategiedokuments. Inhaltlich umfasste der Beschluss dringende Änderungen, um laufende Arbeiten durchzuführen wie die Fertigstellung von Projekten (Bereich Gehsteig – 7.300,00 €, Verlegung Glasfaser - 103.069,00 €), Investitionen (Bagger für Bauhof – 25.000,00 €) u.a. Der Rat fasst den Beschluss einstimmig bei 13 anwesenden Räten.

ABÄNDERUNGEN AM HAUSHALT

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes werden Änderungen zu den Kompetenz- und Kassaausstattungen des Haushaltes für die Finanzjahre 2023-2025 (5. Maßnahme) vorgenommen. Es handelt sich teils um Einsparungen in den Ausgaben im Vergleich zu den voraussichtlichen Aktiva der Bilanz und um Umbuchungen auf andere Kapitel, wo höhere Ausgabenverpflichtungen notwendig wurden.

Führung des Sprengelstützpunktes - Erneuerung der Vereinbarung mit Südtiroler Sanitätsbetrieb und Bezirksgemeinschaft

Der Rat genehmigt einstimmig die Vereinbarung zwischen Gemeinde, dem Südtiroler Sanitätsbetrieb – Gesundheitsbezirk Bozen und der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern betreffend die Führung des Sprengelstützpunktes Mölten gemäß vorgelegtem Entwurf für 4 Jahre und zwar für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2026. Für die Aufteilung der Kosten wird die bestehende Tausendsteltabelle herangezogen, welche von Geom. Martin Kofler am 05.01.2019 erstellt worden ist. Die Vereinbarung regelt in sieben Artikeln sämtliche Rechte und Pflichten der Nutzung der Einrichtung.

Gemeindeimmobiliensteuer GIS – Abänderung der Verordnung

Der Rat genehmigt einstimmig die vorgelegte Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer GIS, bestehend aus 10 Artikeln und hält fest, dass diese mit 01.01.2023 in Kraft tritt. Die Gemeindeimmobiliensteuer wurde mit Landesgesetz vom 23. April 1914, Nr. 3, eingeführt. Mit dem Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2023 wurde verfügt, dass die Gemeinden bis zum 31. März 2023 ihre GIS-Verordnung und ihre GIS-Beschlüsse an die geänderten Bestimmungen, wie die sog. „Leerstandsregelung“ und andere Bestimmungen anpassen müssen.

Änderungen der Steuersätze der GIS

Der ordentliche Steuersatz der GIS ab dem Jahr 2023



wird mit 0,76% für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen festgelegt. Ab dem Jahr 2023 gilt der Freibetrag 767,00 € für die Hauptwohnung. Eine Steuerbefreiung gibt es für Immobilien für Urlaub auf dem Bauernhof mit mindestens 75 Erschwernispunkten. Für Wohnungen samt Zubehör - bei kostenloser Nutzungsleihe – gilt der Steuersatz von 0,4%. Für zur Verfügung stehende Wohnungen gilt der erhöhte Steuersatz von 1,26%. Für Privatzimmervermietungsbetriebe und Urlaub auf dem Bauernhof wird der Steuersatz von 0,3% angewandt. Der Auslastungsgrad gemäß Art. 9, Absatz 4-quarter LG vom 23. April 2014, Nr. 3 wird mit 25% angesetzt.

Abänderung des Gefahrenzonenplanes

Der Rat genehmigt eine Abänderung des Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde Mölten, ausgearbeitet von Agr. Dr. Pichler Stephan am 28.05.2021 betreffend die Gp. 963 der KG Mölten (Bereich Bach).

Abänderung Landschafts- und Bauleitplan

Der Rat genehmigt den vorgelegten Abänderungsvorschlag des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Mölten „Grün-Grün“ – Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet einer Teilfläche von 6.428 m² der Gp. 2708 – gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 307 vom 08.11.2022 sowie gemäß Gutachten der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland N. 5/23 vom 24.02.2023.

Sämtliche Beschlüsse werden mit Stimmeneinhelligkeit der Räte getroffen.



(Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)

Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes (<https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp>) finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen.

Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich. Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12,
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1 39100 Bozen
Tel. +39 0471 418490
E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it
ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BESETZUNG

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession

oder

- meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol

oder

- ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz

oder

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung

und

- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

HAUPTPFLICHTEN

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungsgenehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese

- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden

- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen

- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden

- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

GELDBUSSEN

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die

Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt

- Bei fehlender/ nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

WOHNUNGEN FÜR ANSÄSSIGE

(Bindung laut Art. 39 LG Nr. 9/2018)

Voraussetzungen für die Besetzung

- Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol
- oder**
- Arbeitsplatz in Südtirol
- und**
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

HAUPTPFLICHTEN

- innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

GELDBUSSEN

- Bei fehlender/ nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt
- Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Biomüllsammlung



Wichtiger Hinweis betreffend die Biomüllsammlung

Es wird darauf hingewiesen, dass als Einlegesäcke in den Biomülltonnen **ausschließlich PAPIERSÄCKE** erlaubt sind.

Alle anderen Arten von Einlegesäcke, auch Maisstärkesäcke, sind **NICHT ERLAUBT**.

Falls man für die Entleerung Säcke benutzen möchte, **MÜSSEN AUSSCHLIEßLICH PAPIERSÄCKE** verwendet werden, ansonsten wird die Biomülltonne **NICHT MEHR ENTLEERT**.

Sprengelrat Salten-Sarntal-Ritten

ASAA und AEB stellen sich vor –

Zusammenarbeit stärken und gemeinsam Familien unterstützen



Im Bild v.l.n.r. vorne sitzend: Angelika Stampfl, Marianne Gasser, Ulrich Seitz, Richard Kienzl, Priska Neulichedl; hinten stehend: Fabio Raso, Heidi Moser, Edith Schweigkofler, Elisabeth Reiterer, Antonia Egger, Cornelia Mayr, Ingrid Riegler, Lukas Mair, Sara Mulser

Die Vereine ASAA – Alzheimer Südtirol – Alto Adige und AEB - Arbeitskreis Eltern Behinderter wurden im Rahmen der Sitzung des Sprengelrates Salten-Sarntal-Ritten vorgestellt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Sprengelrates, Richard Kienzl, begann der Präsident von ASAA, Dr. Ulrich Seitz, mit seinen Ausführungen: „Das Thema Demenz betrifft auch immer mehr junge Menschen. Derzeit werden 120 Menschen im Alter zwischen 40 und 50 Jahren vom Verein ASAA betreut.

Hauptsächlich betroffen bleiben allerdings weiterhin ältere Menschen. In den nächsten Jahren ist mit einem hohen Anstieg der Neuerkrankungen zu rechnen. Man schätzt in Südtirol einen Anstieg von etwa 1.200 Demenzerkrankungen in einem Jahr.“ Bisher gibt es keine Therapieplanung zur Heilung von Demenz. Familienangehörige stehen im Umgang mit der Erkrankung vor großen Herausforderungen. Hier bietet der Verein ASAA eine wertvolle Unterstützung. Neben der Möglichkeit, Demenzscreenings durchführen zu lassen, arbeitet der Verein eng mit der Neurorehabilitation des Krankenhauses Sterzing zusammen und bietet psychologische Begleitung für Angehörige sowie verschiedene Therapieformen für die Patienten. In den letzten Jahren hat der Verein Hilfskräfte ausgebildet, welche Betroffene und deren Angehörige begleiten und unterstützen. „Neben Hilfestellungen in rechtlichen Situationen, versucht der Verein durch finanzielle Unterstützungen bei Bedarf betroffenen Familien zu helfen“, so Seitz abschließend. Frau Angelika Stampfl, Präsidentin des AEB, präsentierte den Verein Arbeitskreis Eltern Behinderter, welcher 1979 von Gertraud Calenzani gegründet wurde, und begleitet seitdem Betroffene sowie Angehörige aller Altersstufen. Derzeit ist der Verein in 15 Gebieten tätig. Die einzelnen Arbeitsgruppen wie Schule, Arbeit, Freizeit, Wohnen versuchen, die Anliegen der Familien voranzutreiben und familienentlastende Maßnahmen zu aktivieren. Eines der großen Themen ist auch hier die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein Projekt, welches vom Arbeitskreis Eltern Behinderter gemeinsam mit dem Südtiroler Gesundheitsbetrieb aufgebaut wurde, ist das Projekt „Dama“. Das Projekt sieht vor, dass in einigen Abteilungen des Krankenhauses Bozen die Möglichkeit für Menschen mit Behinderung besteht, in einem ruhigen und organisierten Rahmen, Untersuchungen durchführen zu lassen. In Planung ist, dass neben dem Krankenhaus Bozen, dieses Projekt auch in den anderen Krankenhäusern von Südtirol ausgeweitet wird. Für das Einzugsgebiet des Sozialsprengels Salten-Sarnatal-Ritten ist Frau Marianne Gasser Ansprechperson für den Arbeitskreis Eltern Behinderter. Bei der anschließenden Diskussion gingen Angelika Stampfl und Dr. Ulrich Seitz auf die Fragen der Mitglieder des Sprengelrates ein. Wichtig ist auf jeden Fall, sich beraten zu lassen und dann unterstützende Hilfe anzunehmen. Niemand ist allein bzw. kann diese Herausforderungen allein bewältigen. Sara Mulser, neue Leiterin des Sozialsprengels Salten-Sarnatal-Ritten, verwies kurz auf die Hilfestellungen der Sozialdienste vor Ort.

„Durch das Vernetzen und die Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Vereine und der professionellen Dienste vor Ort kann auf die Anliegen von Angehörigen und Betroffenen besser eingegangen werden“, ist Kienzl überzeugt.

WE ARE **HIRING** JOIN OUR TEAM

ANLAGENBAU PRODUKTION
in Vollzeit (M/W/D)

- Du baust unsere Anlagen Anfangs in Zusammenarbeit mit dem Team zusammen.
- Du zeigst deinem Team, dass du nach Deiner Einarbeitung auch selbstständig an unseren Anlagen arbeiten kannst.
- Du bist kein Mechatroniker, hast aber handwerkliches Geschick? Dann arbeiten wir Dich ein.

TECHNIKER für den Kundenservice / Installation
in Vollzeit (M/W/D)

- Du bist für die Inbetriebnahme unserer Anlagen direkt beim Kunden verantwortlich und kannst nach deiner Einarbeitungszeit deine Arbeit selbstständig planen und umsetzen
- Du reparierst die Anlagen in unserer Werkstatt und verbeserst diese durch Dein Wissen in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern

MITARBEITER ESSENSAUSGABE
Mo-Fr von 11.30 - 13 Uhr (M/W/D)

Du bist gerne unter Menschen. Wir suchen für unsere tägliche Essensausgabe in unserer betriebseigenen Mensa eine aufgeschlossene Person die unseren Mitarbeiter das Essen an den Werktagen ausgibt (auch für Pensionisten geeignet).



BUCHHALTUNG
in Teilzeit mit Möglichkeit zur Vollzeit (M/W/D)

- Du hast mehrjährige Erfahrung im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung und verfügst über Kontierungssicherheit.
- Du hast Spaß daran den Aus und -Aufbau des internen Rechnungswesens maßgeblich mitzugestalten.

EINKAUF
in Vollzeit (M/W/D)

- Du hast Freude an der Ausführung, Überwachung und Begleitung der gesamten Einkaufskette.
- Du gehst selbst auf die Suche nach Verbesserungen und bringst dich aktiv im Team mit ein.

Schicke deine Bewerbung mit CV an jobs@topcontrol.it
Mehr Infos unter www.topcontrol.it
Wir freuen uns auf dich!

KLEINANZEIGER ...

TEILMÖBLIERTE 4-ZIMMER-WOHNUNG mit Balkon und Autoabstellplatz in Flaas zu vermieten.

.....Tel. 328 035 08 53

WE ARE **HIRING** JOIN OUR TEAM

ANLAGENBAU PRODUKTION
in Vollzeit (M/W/D)

- Du baust unsere Anlagen Anfangs in Zusammenarbeit mit dem Team zusammen.
- Du zeigst deinem Team, dass du nach Deiner Einarbeitung auch selbstständig an unseren Anlagen arbeiten kannst.
- Du bist kein Mechatroniker, hast aber handwerkliches Geschick? Dann arbeiten wir Dich ein.

TECHNIKER für den Kundenservice / Installation
in Vollzeit (M/W/D)

- Du bist für die Inbetriebnahme unserer Anlagen direkt beim Kunden verantwortlich und kannst nach deiner Einarbeitungszeit deine Arbeit selbstständig planen und umsetzen
- Du reparierst die Anlagen in unserer Werkstatt und verbeserst diese durch Dein Wissen in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern

MITARBEITER ESSENSAUSGABE
Mo-Fr von 11.30 - 13 Uhr (M/W/D)

Du bist gerne unter Menschen. Wir suchen für unsere tägliche Essensausgabe in unserer betriebseigenen Mensa eine aufgeschlossene Person die unseren Mitarbeiter das Essen an den Werktagen ausgibt (auch für Pensionisten geeignet).



BUCHHALTUNG
in Teilzeit mit Möglichkeit zur Vollzeit (M/W/D)

- Du hast mehrjährige Erfahrung im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung und verfügst über Kontierungssicherheit.
- Du hast Spaß daran den Aus und -Aufbau des internen Rechnungswesens maßgeblich mitzugestalten.

EINKAUF
in Vollzeit (M/W/D)

- Du hast Freude an der Ausführung, Überwachung und Begleitung der gesamten Einkaufskette.
- Du gehst selbst auf die Suche nach Verbesserungen und bringst dich aktiv im Team mit ein.

Schicke deine Bewerbung mit CV an jobs@topcontrol.it
Mehr Infos unter www.topcontrol.it
Wir freuen uns auf dich!

Aus dem Pfarrleben...

Freude auf das Osterfest

Am Samstag, 1. April hat der Pfarrgemeinderat Mölten zum Palmbuschenbinden eingeladen. Um 10,00 Uhr kamen Eltern mit ihren Kindern ins Widumlokal, um mit ihnen gemeinsam Palmbuschen zu binden.



strahlende Kinderaugen

Die Ölzweige stellte die Pfarrei zur Verfügung. Stöcke, verschiedenfarbige Bänder und andere Zweige mussten selbst mitgebracht werden. Den Kindern machte das viel Spaß und ihrer Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Das Basteln machte allen viel Freude und mit strahlenden Gesichtern zeigten die Kinder anschließend ihre Werke.

Am Palmsonntag fanden sich die Kinder mit ihren selbstgebastelten Palmbuschen zusammen mit den anderen Gläubigen um 8,30 Uhr auf der Schronn ein, wo Dekan Seppl Leiter, bei eisigem Wind, die Palmzweige segnete. Anschließend zogen die Gläubigen in die Kir-

che, wo gemeinsam der Gottesdienst gefeiert wurde. Nach dem Gottesdienst verkauften die Ministranten auf der Schronn selbstverzierte Osterkerzen, die reißenden Absatz fanden.





die Palmensegnung auf der Schronn



der Einzug in die Kirche

Am **OSTERSAMSTAG** Abend 20,00 Uhr fand in würdiger Weise die Auferstehung mit der Lichterfeier statt, zelebriert von Gastpriester Uni-Prof. Ewald Volgger (Professor mit Lehrstuhl in Lienz und Wien) vom Deutschorden.

Der Gottesdienst am **OSTERSONNTAG** war für 10,15 Uhr angesetzt. Die Messefeier wurde von Don Paolo Renner zelebriert, wobei er in besonders einfacher Weise auf die frohe Botschaft des Friedens im Herzen der Menschen hinwies. Erfreulicherweise nahmen am Gottesdienst u.a. auch viele Familien mit ihren Kindern teil, die aufmerksam den kurzen aber klaren Worten des Priesters folgten. Nach christlichem Brauch brachten die Gläubigen viele



Die Schronn

Osterspeisen zur Segnung mit, die der Zelebrant vor dem Opfergang vornahm. Für die feierliche Gestaltung der Messe sorgte der Kirchenchor Mölten unter der Leitung von Paul Höhn, in Begleitung von Orgel und einem Klarinettenquartett der Musikkapelle. Sie brachten Stücke aus der „Dreifaltigkeitsmesse“ von Sepp Oberhöller und schlossen am Ende mit dem grandiosen Halleluja von Georg Friedrich Händel.

Nach dem Gottesdienst wurden auf der Schronn vom Kirchenchor gefärbte Ostereier mit einem Überraschungslot zum Verkauf angeboten, währenddessen die Volkstanzgruppe Mölten ihre österliche Freude durch einen folkloristischen Tanz zum Ausdruck brachte.



die Volkstanzgruppe bei ihrer Vorführung



der Kirchenchor beim Verkauf der Ostereier



das Ostergrab („Osterglasler“) in der Annakirche zur Betrachtung der Grabesruhe Jesu und der Auferstehung

KJS Ministranten



Minis beim Eislaufen

Am 10. Februar 2023 waren die Minis beim Eislaufen in Mölten.

Zusammen hatten wir viel Spaß und konnten unseren Zusammenhalt beim Eislaufen und Hockeyspielen stärken, um auch in der Kirche vollen Einsatz zeigen zu können. Zwischendurch stärkten wir uns gemeinsam bei Popcorn, Waffeln und einem warmen Tee.



Hotel & Gasthof zum Hirschen, Jenesien
sucht ab sofort

- eine/n taffe/n zweiten Koch oder Köchin
für unser Südtiroler Gasthaus.

Wir bieten...

...5-Tage-Woche mit angemessener Entlohnung
...angenehmes Arbeitsklima mit jungem, freundlichem Team
...Unterkunft und Verpflegung
...gute Weiterbildungsmöglichkeiten

...und vor allem: Wir lehren das nachhaltige Kochen & Wirtschaften, das uns sehr am Herzen liegt!

Wir freuen uns über Bewerbungen an info@hirschenwirt.it oder 0471/354195.

Musical 13

Im heurigen Schuljahr investierte die Mittelschule Mölten von Anfang an viel Kraft und Aufwand in ein Projekt: Das Musical „Dreizehn“.

Dieses Musical handelt von einem Jungen, dessen Eltern sich getrennt haben. Er muss von der lauten und stark bewohnten Großstadt aufs ruhige Land ziehen. Ihn erwarten eine neue Gegend, neue Schule, neue Freunde und ein neuer Alltag. Er ist gezwungen wichtige Entscheidungen zu treffen. In erster Linie geht es vor allem um die erste Liebe und die Frage, wie wichtig wahre Freundschaft wirklich ist. Alle SchülerInnen unserer Mittelschule Mölten arbeiteten mit vollem Ehrgeiz und meistens mit Freude in den verschiedenen Bereichen mit. Einige meldeten sich freiwillig als Schauspieler, Tänzer oder Sänger, Musikbegabte wiederum für die Schulband. Außerdem wurde von allen gemeinsam das aufwändige Bühnenbild und die Requisiten angefertigt. In der Zeit der Projektwoche ging es dann vor allem darum, die Arbeiten am Bühnenbild abzuschließen sowie Lieder, Texte und Choreografien fertig einzustudieren. Dafür wurden uns eigens für unser Musical eine Tanztrainerin, zwei Gesangslehrer und eine Regieassistentin zur Seite gestellt. Außerdem wurden in der Projektwoche noch Zeitungsartikel, Podcasts, eine

Schülerzeitung, eine Filmdokumentation und weitere Planungen von den SchülerInnen unter der Aufsicht ihrer Lehrkräfte erarbeitet. Rund 70 unserer 101 Schüler traten dann bei der Musical-Premiere am 26. April auf der Bühne der Mittelschul-Aula auf. Weitere Schüler wurden in anderen Bereichen wie Licht- und Tontechnik, Styling der Schauspieler, Platzreservierungen, Bühnenaufbau, Getränkestand und für andere Aufgaben rund ums Musical gebraucht. Darauf folgten drei weitere Aufführungen am 27. und 28. April und am 3. Mai – darunter eine Schülervorstellung.

Für uns Schüler war dieses Musical-Projekt ein riesiges Abenteuer mit vielen neuen Herausforderungen und tollen Erfahrungen. Wir bedanken uns für den Aufwand, die Geduld und das Durchhaltevermögen aller Beteiligten und natürlich für das zahlreiche Erscheinen des begeisterten Publikums.

(die Mädchen der Redaktions-AG)



Mittelschule Mölten

Interview - Musical 13

Die Mittelschule Mölten hat in den letzten Monaten viel Zeit und Aufwand in das Musical „13“ investiert. Da es in dem Stück um 13-Jährige geht, dachten wir, es wäre interessant, Möltner Dorfbewohner zu ihrer Jugendzeit zu befragen.



Erich Mair (Wuzl)

„Als ich 13 war, verbrachte ich den ganzen Sommer über auf der Alm und hütete Kühe“.

Maria Magdalena Haller

„Mit 13 Jahren bin ich schon im Geschäft (Krumer) tätig gewesen und von da an geblieben“.



Christine Mair

„Ich habe mir vorgestellt, dass wenn ich 13 bin, bin ich schon fast erwachsen. In dieser Zeit habe ich viele Bücher von Hanni & Nanni gelesen und das war ganz besonders für mich.“



Josef Parschalk

„Vor 60 Jahren war ich 13 und arbeitete auf einem Bauernhof in St. Valentin als Winterknabe. Von dort aus bin ich zu Fuß zur Schule in Seis gegangen, als die Sommerferien anfangen hatte ich eine große Freude. Den Sommer über haben wir die Tiere auf

die Alm aufgetrieben und Heu zusammengetan. Als im Herbst die Schule wieder begann, wollte ich nicht mehr beim Bauern bleiben. Ich wollte nur mehr nach Hause nach Seis bei Mortlstoan.“

Simon Mengon

„In meinem 13. Lebensjahr habe ich viele Computerspiele gespielt, mit meinen Kollegen Fußball gespielt und die Mittelschulabschlussprüfung gemacht.“



Hans Pflug

„Mit 13 hatte ich eine sehr spannende Zeit, wie ich finde. Ich musste die Schule (Johanneum in Dorf Tirol) sehr ernst nehmen, um sie zu bestehen. Abends sind meine Freunde und ich oft in die Kirche beten gegangen, damit der Test am nächsten Tag gut gelingt. Dies war eine besondere Kraftquelle für uns. Wir hatten eine sehr große Klasse, mit Schülern aus dem ganzen Land. Die Lehrer forderten uns sehr und rieten uns viel zu lernen. In unsrer Freizeit haben wir gerne Verstecken oder Fußball gespielt. In den Sommerferien musste ich dann meinen Eltern im Haushalt und auf dem Hof helfen.“

Andreas Geiser

„In meiner Jugend verbrachte ich viel Zeit mit den Pferden und bereitete mich mit vollem Ehrgeiz auf die Pferderennen vor. Für mich war dies eine tolle und erlebnisreiche Erfahrung.“



Manuela Tammerle

„Die dritte Mittelschule besuchte ich in Mölten. Außerhalb der Schule schaute ich auf meine zwei kleinen Brüder. Außerdem war ich in der Jungschar Mölten tätig. Viel Freude hatte ich auch am Klarinette Spielen, weshalb ich zur Musikkapelle Mölten ging.“

Susanne Ausserer:

„Die dritte Mittelschule machte ich in Terlan. Meine Beschäftigungen am Nachmittag und am Wochenende waren Hausaufgaben machen, Freunde treffen und mit der Familie Zeit verbringen. Handys, Computer und Fernseher gab es in dieser Zeit weniger. Wir hatten auch nicht so viele Probleme, wie den Ukraine Krieg oder Covid19.“

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

MAI

- 7. Erstkommunion - PGR
- 11. Homöopathie für Rinder - Bäuerinnen
- 12. Kräuterseminar (4. Teil) - KVV
- 13.+14. Verschneider Ritt - FF Verschneid
- 15. 1. Bitttag - PGR
- 17. 2. Bitttag - PGR
- 19. 3. Bitttag - PGR
- 20. Wallfahrt - KFB
- 21. Radtour Überetsch - AVS
- 26. Lehrausflug - Bäuerinnen
- 28. Pfingstkonzert - MK
- 29. Wallfahrt Maria Weissenstein - AVS
- ??? Offenes Singen - AVS
- ??? Radtraining - AVS
- ??? Seniorenfahrt - AVS
- ??? Beckenbodentraining - KVV

JUNI

- 2. Lange Nacht der Kirchen - PGR
- VSS-Finalsiege Fußball - SVM (Sektion Fußball)
- 3. Curry & Bier - Schützen
- 4. Familiensonntag - PGR
- 10. Fronleichnam - PGR/Kirchenchor
- Sommerausflug - Handwerker
- 18. Herz Jesu-Prozession - PRG/Kirchenchor
- Herz Jesu-Feuer - mehrere Vereine
- 25. Frühschoppen - FC Stanglgoss

JULI

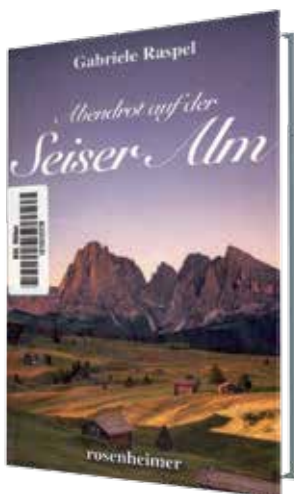
- 2. Gipfelmesse - AVS
- 5. Patrozinium St. Ulrich mit Almsegnung - PGR
- 7. Aperitivo - MK
- 8.-9. Gletschertour Hoher Weißzint - AVS
- 16.-21. Bergwoche für Kinder Innervillgraten - AVS
- 17.-29. Schwimmkurs - SVM
- 20. Gasslfest Verschneid - TV
- 22. Ballermannfete - Volkstanzgruppe
- 26. Patrozinium St. Anna - PGR
- 27. Patrozinium Langfenn - PGR
- 30. Bergwanderung Völseggs Spitze - AVS



Kuchen backen mit Christina

Backbuch von Bauer Christina

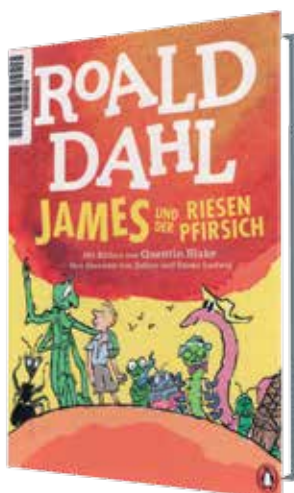
Christinas süße Köstlichkeiten gelingen mit wenigen Zutaten und ohne viel Aufwand, damit umso mehr Zeit zum Genießen bleibt. Dieses Backbuch enthält über 50 verschiedene Rezepte für jede Gelegenheit und führt in wenigen Schritten zum Backerfolg. Mit dem Rouladen- 1x1 und Schritt-für-Schritt-Fotos ist das Nachbacken leicht gemacht.



Abendrot auf der Seiser Alm

Heimatroman von Raspel Gabriele

Das Schicksal der Südtiroler Schwestern Alice und Kathi, die gemeinsam ihre Almwirtschaft auf der Seiser Alm betreiben, nimmt einen unerwarteten Wandel, als Kathi erfährt, dass Alice ein Verhältnis mit ihrem Verlobten Ennio hat. Kathi zieht sich aus der Führung der gemeinsamen Schwaige zurück und geht nach Kastelruth, wo sie halbtags beim Buchhändler Lion und dem Schnitzer Dominic arbeitet. Eine weitere Katastrophe ändert dann nochmals das Leben der zwei Schwestern ...



James und der Riesenfirsich

Kinderbuch von Dahl Roald

Seit seine Eltern von einem Nashorn gefressen wurden, muss James bei seinen beiden garstigen alten Tanten leben. Wahrhaftig kein Vergnügen! Das ändert sich aber schlagartig, als James im Garten einen Riesenfirsich findet. Ein gigantischer Pfirsich, so groß wie ein Haus! Wie verrückt ist das denn? Ganz zu schweigen von seinen Bewohnern ...

Entspannt einschlafen

Das Schlafcoaching-Buch für Babys und Kleinkinder von Ende Miriam

Entspannte Nächte für ihre Babys und sich selbst- das ist der Traum der meisten Eltern. Doch trotz aller Bemühungen stellt diese Sehnsucht Eltern oft vor große Herausforderungen. In diesem Buch erfahren junge Eltern, wie es gelingt, dass das Kind innerhalb weniger Minuten entspannt einschlafen und altersentsprechend durchschlafen kann.



Kiki Koala und die magische Schule

Kinderbuch von Meadows Daisy

Im Wald der Freundschaft geht es nicht mit rechten Dingen zu: Direkt vor Lillis und Jessis Augen verschwindet in der magischen Schule eine Kuh und plötzlich lösen sich auch die Pflanzen im gesamten Wald einfach in Luft auf! Steckt dahinter etwa wieder die böse Hexe Griselda? Jetzt können nur noch die beiden Mädchen gemeinsam mit Kiki Koala die Zauberwelt retten ...



Das kleine Echo

Kinderbuch von Rodin Al

Echo ist ein schüchternes, kleines Wesen. Aus ihrem Versteck heraus ahmt sie gerne Laute nach, die sie um sich herum hört. Für eigene Töne fehlt ihr der Mut. Aber als sich eines Tages der Schatzsucher Max in ihre Höhle verirrt, fasst sich Echo ein Herz und spricht ihre ersten eigenen Worte ...



Jahresbericht 2022

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen der öffentlichen Bibliothek Mölten schauen wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurück.

Es wurden einige Veranstaltungen organisiert, so z. B. der Vorlesenachmittag für Kindergartenkinder zur Osterzeit, die Teilnahme an der Sommerleseaktion „3 Bücher - 1000 Abenteuer“, der Workshop „Traditionelle und moderne Grabgestecke“, der Kinoabend für Grundschüler*innen, der Vorlesenachmittag für Kindergartenkinder in der Weihnachtszeit, ..., um nur einige zu nennen. Parallel zu den Veranstaltungen gelang es den Mitarbeiterinnen, den Buch- und Medienbestand kontinuierlich auszubauen, wobei auch Leserwünsche berücksichtigt wurden. Der Gesamtbestand der Medien beläuft sich mit dem 31. Dezember 2022 auf 6.110, davon sind 5.043 Bücher, 233 Audios, 721 DVDs und 113 Spiele. Außerdem gibt es in der Bibliothek 20 Zeitschriften, die ebenfalls von den Benutzern entlehnt werden können. Die Bibliothek Mölten hat zurzeit 253 aktive Benutzer, welche im Laufe des Jahres 9.486 Entlehnungen getätigt haben. Die Besucherzahl beläuft sich auf 6.999. Wie bereits in den vergangenen Jahren, öffnete die Bibliothek jeden Dienstag, Mittwoch und Samstag ihre Türen, wobei sie auf eine Öffnungszeit von siebeneinhalb Stunden kommt. Dabei ist der Mittwoch der ausleihstärkste Tag.

Auch im kommenden Jahr ist die Bibliothek wieder bestrebt, sich mit verschiedenen Angeboten ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und hat bereits einige Aktionen für 2023 geplant, so z. B. die Teilnahme an der langen Nacht der Kirchen, das Kinderschminken am Faschingsdienstag oder auch der Kinoabend für Frauen (Ladies Night).

Lange Nacht der Bibliotheken

Am 17.03.23 fand die lange Nacht der Bibliotheken statt.

Auch die Öffentliche Bibliothek Mölten beteiligte sich mit zwei Aktionen daran.

Am Nachmittag waren die Kinder ab der ersten Klasse Grundschule zum Bücherfalten und zum Schätzspiel eingeladen. Wer hat wohl die richtige Anzahl der Medien, welche in der Bibliothek sind, erraten? Um 15.00 Uhr trafen sich einige Kinder und zwei freiwillige Mitarbeiterinnen der Bibliothek und falteten gemeinsam nette Elefanten und lustige Mäuse und Igel. Bei Knabereien und Getränken verflog der Nachmittag im Nu und gegen 17.00 Uhr konnten die Kinder ihre selbst gefalteten Bücher mit nach Hause nehmen. Am Abend öffnete die Bibliothek von 18.00 bis 23.00 Uhr für die Erwachsenen ihre Tore. Die neu gestaltete Bibliothek

konnte besichtigt werden und das eine oder andere Spiel wurde ausprobiert. Auch nahmen die Erwachsenen fleißig am Schätzspiel teil. Bei einem Umtrunk und Knabereien verging der Abend wie im Flug. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuten sich über die Teilnahme und das Interesse der Dorfbevölkerung.



Öffentliche Bibliothek Mölten

Kinoabend

Zur Freude der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bibliothek Mölten nahmen zahlreiche Frauen am Kinoabend Tag der Frau am 8. März teil.

Bereits beim Eintreffen im Feuerwehrsaal wurden die Frauen mit einem Umtrunk und ein paar Snacks begrüßt. Es wurde eine Komödie gezeigt, bei der sich alle herzlich amüsierten und sich blendend unterhielten. Die Mitarbeiterinnen freuten sich, an diesem bereits zur Tradition gewordenen Abend so viele interessierte Frauen begrüßen zu dürfen und freuen sich bereits auf den nächsten Kinoabend im kommenden Jahr.



Faschingsschminken

Am Faschingsdienstag fand in der Öff. Bibliothek das Faschingsschminken für Kinder statt.

Zwei freiwillige Mitarbeiterinnen schminkten die Kinder und verwandelten sie in Bären, Hunde, Schmetterlinge und viele andere Tiere. Die mit den Kindern erschienenen Mamis nutzten das Angebot, um Medien zurückzugeben bzw. neue zu entleihen. Im Anschluss an das Schminken konnten sich die Lesemäuse mit einem Faschingskrapfen stärken.



Reise nach Kopenhagen

Mitte Februar ging es für insgesamt 41 Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienst Bozen-Land in die dänische Hauptstadt Kopenhagen.

Auch einige Jugendliche vom Ritten waren bei der mehrtägigen Reise dabei. Trotz der winterlichen Temperaturen ließen sich die Jugendlichen mit dem Betreuer-Team den Spaß nicht nehmen. Auf dem Programm standen beispielsweise die Besichtigung des Arken Museums für moderne Kunst, das Besuchen der Freistadt Christiania, das Besteigen des Aussichtsturms „Rundetårn“ und der Besuch des Kunstmuseums „Ny Carlsberg Glyptothek“. Ein Tag der Reise wurde für einen Abstecher in die schwedische Stadt Malmö genutzt, die nicht weit von Kopenhagen entfernt liegt. Neben einer Stadtbesichtigung besuchte die Gruppe auch das „Disgusting Food“-Museum. Ein besonderes Highlight der Reise war der Besuch des „Bastard Café“ im Herzen der Stadt Kopenhagen. Hierbei handelt es sich um ein Spielcafé mit einer Auswahl von mehr als 3.800 verschiedenen Brettspielen. Die Reise war für alle Beteiligten ein spannendes und unvergessliches Erlebnis, an das sich die Teilnehmenden noch lange zurückerinnern werden.



Die Jugendlichen auf Entdeckungstour in der dänischen Hauptstadt

Buntes Treiben bei der Faschingsparty

Rund 90 Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienst Bozen-Land feierten bei der Faschingsparty im Sudwerk in Bozen die bunte Faschingszeit.

Am 3. Februar hieß es für alle faschingsbegeisterten Mittschüler*innen rein in ein originelles Kostüm und auf nach Bozen zur Faschingsparty. Zwischen 18:30 Uhr und 21:30 Uhr legte DJ Pix bekannte Hits auf, die Teilnehmenden tanzten und sangen zu den Songs und es wurden alkoholfreie Drinks serviert. Zudem stand eine Fotobox bereit, mit der tolle Erinnerungsfotos geschossen werden konnten. Am Ende der Feier wurde das originellste Kostüm prämiert: Der Preis ging an einen Jugendlichen aus dem Eggental, welcher sich als hübsche Dame verkleidete. Die Feiern für Mittelschüler*innen gehören mittlerweile zum fixen Programm des Jugenddienstes dazu und haben das Ziel, Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden zusammenzubringen und ihnen einen coolen Abend zu bieten. Gleichzeitig ist es für die Jugendarbeiter*innen vor Ort eine gute Möglichkeit mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, sie besser kennenzulernen und die Feier in einem gewissen Rahmen zu gestalten.



Originelle Kostüme bei der Faschingsfeier in Bozen

KVW – SENIORENCLUB mit neuer Führung ...

Die KVW Ortsgruppe lud am 17.03.2023 alle Seniorinnen und Senioren von Mölten um 15,00 Uhr ins Vereinslokal. Wie in der Einladung angekündigt, sollten bei diesem Treffen, neben einem gemütlichen Beisammensein, die bisherigen Ausschussmitglieder verabschiedet und ein neuer Ausschuss gebildet werden.



Nach einer kurzen Begrüßung durch Obfrau Marianne Obertimpfner sprach kurz Konrad Obexer als Mitglied der KVW Arbeitsgruppe Senioren über die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Einsatzes für die Senioren im Ort. Diesem Anliegen schloss sich auch Bürgermeister Walter Gruber in seiner kurzen Begrüßung an. Später dazugestoßen ist auch Richard Kienzl, Mitarbeiter des KVW Seniorenbüros, der ebenfalls lobende Worte für die scheidenden und neuen Ausschussmitglieder fand. Als Ehrengäste überreichten sie schließlich auch die Dankesurkunden der KVW-Landesstelle an die scheidenden Mitglieder des Seniorenclubs Mölten:

Berta Innerhofer Pircher erhielt die Dankesurkunde für ihre mehr als 20jährige Tätigkeit als Leiterin des Seniorenclubs Mölten,

Anna Alber Wwe. Moser ebenfalls für mehr als 20 Jahre Tätigkeit als stellvertretende Leiterin des Clubs.

An **Luise Eschgfäller Wwe. Mair** wurde die Ehrung mit der Dankesurkunde - ebenfalls für ihre 20jährige Tätigkeit im Ausschuss - wegen Abwesenheit nachgereicht. Verabschiedet wurde auch Johanna Reiterer Wwe. Tratter als scheidendes Ausschussmitglied.

Im Anschluss gibt Obfrau der KVW-Ortsgruppe Marianne Obertimpfner bekannt, dass es glücklicherweise gelungen sei, wieder engagierte Personen für die Weiterführung des Seniorenclubs zu finden und stellt den Anwesenden die Kandidatinnen mit Namen vor: Brigitte Tammerle Tratter hat sich bereit erklärt, den Vorsitz des Seniorenclubs zu übernehmen. Ihr im Team zur Seite stehen werden Frau Dora Perkmann Schwarz, Eli-

sabeth Greif Reiterer, Lidwina Mair Wwe. Lun und Rita Obkircher. Die neue Leiterin Brigitte sagt, dass sie diese Aufgabe mit Wohlwollen annimmt und hofft auf ein gutes Miteinander ...

Die Versammlung endet mit einem kleinen Imbiss mit Selbstgepacktem, Brötchen, Kaffee und Getränken.





vl.: BM Gruber, Obexer, Innerhofer, Obertimpfler, Alber, Kienzl, Reiterer



Luise Eschgfäller



der neue Ausschuss mit den Ehrengästen: vl.: Obexer, Gruber, Tammerle, Perkmann, Greif, Mair, Obkircher, Kienzl, Obertimpfler



Elki Mölten

Das Elki Lana hat nach der Eröffnung im Herbst 2022 mittlerweile in Mölten Fuß gefasst und die Angebote werden von den Familien in der Außenstelle gerne genutzt.

So ist zum Beispiel die „**Eltern-Kind-Gruppe**“ montags von 8.30 bis 10.30 Uhr ein beliebter Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern ab 6 Monaten geworden. 12 Eltern mit ihren Kleinkindern besuchen die von der Pädagogin Mavi Alber begleitete Gruppe regelmäßig.

Auch die „**Bewegte Stunde für Minis & Co.**“ in der Turnhalle, welche von Mitte Jänner bis Mitte Februar immer mittwochs angeboten wurde, war ausgebucht: 15 Familien mit teilweise mehreren Kindern haben mit Freude daran teilgenommen und hatten viel Spaß mit Kinderbetreuerin und Bewegungstrainerin Delia Breitenberger.

Heuer konnte endlich auch wieder eine gemütliche, kindgerechte **Elki-Faschingsfeier** stattfinden. Viele Familien kamen in ihren bunten Kostümen und mit guter Laune. Neben Schminken, Glitzertattoos, Mal- und Spielecke stand auch wieder ein kleines Theater auf dem Programm. Gemeinsam schmunzelten Groß und Klein über „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hatte“, nach dem gleichnamigen Kinderbuch. Dank der vielen helfenden Hände kam auch ein leckeres Buffet zustande.

Ein großes Dankeschön an Alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Im Frühjahr 2023 können die Möltner Familien weiterhin die wöchentliche „Eltern-Kind-Gruppe“ besuchen. Zudem wird von Mitte April bis Mitte Mai „**Babyschwimmen**“ für Kinder von 6 bis 24 Monate mit Babyschwimmtrainerin Delia Breitenberger im Schwimmbad vom „Tammerle“ angeboten.



Alle Mitgliedsfamilien können zudem auch die Angebote im Hauptsitz und in den anderen Außenstellen (z.B. Vöran) nutzen.

Im Hauptsitz steht unter anderem auch der Second-hand-Dienst zur Verfügung. Hier werden guterhaltene Kleidung und Ausstattung rund ums Baby und Kind auf Kommissionsbasis angeboten und gefunden:

- Kinderkleidung und Schuhe von 0 – 12 Jahren
- Accessoires
- Spielsachen
- Bücher
- Kinderwagen und -betten, Bettwäsche
- Autositze, Fahrradhelme u.v.m.

Bewusst kaufen, für uns und unsere Kinder. Es lohnt sich immer wieder reinzuschauen um „Neues“ zu entdecken!

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Elki Lana unter 0473 563316, info@elkilana.it oder www.elkilana.it.



Wir weisen darauf hin, dass der Elki-Raum für GEBURTSTAGSFEIERN angemietet werden kann.



Theater „Vom kleinen Maulwurf“...



Fasching in Mölten

Kinderfasching in Mölten

Dank einiger, engagierter Mamis und dem Sportverein Mölten konnte heuer am Unsinnigen Donnerstag Nachmittag wieder ein tolles Faschingsprogramm für Kinder angeboten werden.



Los ging's um 14.30 Uhr mit dem Faschingsumzug durchs Dorf. Halt gemacht wurde vor dem Altersheim, wo sich die Bewohner sichtlich über das bunte Treiben freuten. Anschließend ging's zurück zum Feuerwehrgebäude und in den Mehrzwecksaal, wo Klein und Groß bei der Faschingsparty mit Musik, Tanz, lustigen Spielen, Zuckerwatte und Popcorn viel Spaß hatten. Für den kleinen Hunger und großen Durst gab es Faschingskrapfen, belegte Brote und Getränke.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Martin Mair, Präsident des Sportvereins Mölten, der sich sofort bereit erklärt hat, die Veranstaltung für die Kinder als Verein mitzutragen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Mamis, die trotz anfänglicher, bürokratischer Hürden nicht aufgegeben und schließlich in kurzer Zeit ein tolles Programm für die Kinder auf die Beine gestellt haben.





Frühlingshafte Wanderung mit anschließendem Fischessen am Gardasee

Unsere heurige Wanderung führte uns nach Pregasina, einem verträumten, etwas oberhalb von Riva del Garda gelegenen Dorf.



Ein zunächst breiter Weg schlängelte sich im angenehmen Anstieg über die bewaldeten Hänge und öffnete uns dabei schöne Ausblicke auf den tiefer liegenden, in der Sonne schimmernden Gardasee. An der nächsten Weggabelung entschieden wir uns den anspruchsvollen „Senter de la Costa“ einzuschlagen. Vor der malerischen Kulisse des tiefblauen Gardasees zieht er sich am Rande der Felswände entlang und führt dabei über einige ausgesetzte Passagen. Aber die Anstrengung zahlte sich allemal aus.

starker Wind pfiff uns um die Ohren. Somit entschieden wir schon früher abzustiegen. Der Rückweg führte uns auf in zahlreichen Serpentinaen durch einen malerischen Buchenwald wieder zum Ausgangspunkt. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Torbole ging unsere Fahrt weiter zu unserem Stammlokal in Brenzone, wo uns Giulio wieder mit einem leckeren Fischmenü überraschte. Etwas angeheitert, mit vielen tollen Eindrücken und müden Beinen traten wir schließlich die Heimfahrt an.



Kurz vor dem Ziel

Angekommen auf der „Punta Larici“ war jeglicher Kraftaufwand vergessen. Es entfaltete sich ein atemberaubend schönes Panorama. Kein Wunder, dass die rund 900 m abfallende Felskuppe zu den beliebtesten Wanderzielen und Fotomotiven am Gardasee zählt. Nach einigen Schnappschüssen machten wir es uns gemütlich und stärkten uns mit einigen Leckerbissen. Leider zogen immer mehr Wolken auf und ein



Traumhafte Aussicht von der Punta Larici

Skitourenwochenende – Pellegrino-Pass

Vom 25.-26. März waren 9 Personen (am Samstag 10 Personen) in der Gegend vom Pellegrino-Pass zum Skitourengehen.



Übernachtet wurde im *Rifugio Flora Alpina*, von der auch die Skitour am Samstag startete. Von 1800 Hm aus machte sich die Gruppe auf zur 2490m hohen Forca Rossa. Von dort wurde Richtung *Malga Ciapela* bis auf 1700 m abgefahren und erneut unter der beeindruckenden Marmolada-Südwand aufgestiegen. Ziel war die 2923m hohe *Ombretola*. Über die *Sforzela Del Bachet* ging es wieder zurück zum *Rifugio*. Eine sehr beeindruckende, nicht ganz anspruchslose und landschaftlich wunderschöne Runde. Am Sonntag ging es von *Molino* aus zum *Rifugio Giusepppe Volpi di Misurata al Mulaz*. Diese Hütte liegt inmitten der *Pale di San Martino*.

Mit dem Anstieg und der Abfahrt durch das *Val di Focabon* konnte das nicht ganz unsportliche Wochenende abgerundet werden.



jaha!
media design agency

KREATIV . INDIVIDUELL . PERSÖNLICH .

GRAFIKDESIGN
WEBDESIGN
SOCIAL MEDIA





Aha KG des Helmut Rainer & Co.

Beraterin in Mölten: Monika Schötzer
monika@aha-mediadesign.com
 Tel. 340 553 13 57



Andreas Hofer Gedenkfeier in Mölten

Am 19.02.23 fand die traditionelle Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Mölten statt.



Kompanie v.l.n.r. Roland Unterkofler - Hauptmann, Walter Gruber Bürgermeister

Um 8:15 Uhr war die Aufstellung aller beteiligten Vereine am Schulhof. Anschließend Meldung an Herrn Bürgermeister Walter Gruber mit anschließender Frontabschreitung und Abmarsch zum Gottesdienst. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Josef Mittelberger feierlich zelebriert und vom Kirchenchor Mölten musikalisch umrahmt. Anschließend fand am Kriegerdenkmal die Helden-Ehrung für Andreas Hofer und aller Gefallenen der beiden Weltkriege statt. Die

Gedenkrede hielt Bürgermeister Walter Gruber, anschließend feuerte die Schützenkompanie Mölten eine Ehrensalue zum Gedenken an Andreas Hofer ab. Die Musikkapelle spielte zwei Strophen vom Lied des guten Kameraden und anschließend die Landeshymne. Nachher marschierten unter den Klängen der Musikkapelle die zwei Abordnungen der FF von Mölten und Verschneid sowie Gemeinderäte, Kirchenchor und Schützen zum Vereinssaal.

»



Die Geehrten v.l.n.r. Roland Unterkofler, Tanja Perkmann, Gabriela Hatzis, Andreas Perkmann, Claudia Mittelberger, Gerold Mittelberger, Markus Schötzer, Andreas Schötzer



Angelobung v.l.n.r. Hannes Reiterer, Erik Schwarzer, Marlene Unterkofler, Emma Schwarzer, Annika Unterkofler

Es wurden fünf junge Neumitglieder angelobt, dies sind: Hannes Reiterer, Erik Schwarzer, Marlene Unterkofler, Emma Schwarzer, Annika Unterkofler.

Des Weiteren wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue geehrt:

25-jährige Mitgliedschaft Peter Mayer Medaille in Silber an Gerold Mittelberger, Andreas Schötzer, Markus Schötzer.

15-jährige Mitgliedschaft Peter Sigmair Medaille in Bronze an Andreas Perkmann und Roland Unterkofler.

10-jährige Mitgliedschaft- und Langjährigkeitsabzeichen Silberbrosche an Marketenderin Gabriela Hatzis.

5 Jahre Mitgliedschaftsurkunde Bezirk an Tanja Perkmann, Claudia Mittelberger und Stefanie Pfattner.

Abschließend bedankte sich Hauptmann Roland Unterkofler bei allen beteiligten Vereinen sowie bei allen aktiven Mitgliedern seiner Kompanie fürs Ausrücken. Ein Dank ging auch an den Koch Markus. Im Anschluss lud die Schützenkompanie Mölten alle zu Gulasch mit Knödeln und Getränken ein.

Walter Frick

Schützenkompanie Mölten



Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Mölten

Ein Abend voller Rückblicke und Vorausschau, Neuwahlen der Kommandantschaft, Aufnahme von Jungschützen in die Kompanie und zahlreichen alten Dias.

Am 3. März 2023 lud der Hauptmann der Schützenkompanie Mölten, Roland Unterkofler, zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in den Gasthof Berg-Josl. Geladen waren neben den zahlreich anwesenden Schützen und Marketenderinnen der Kompanie auch die unterstützenden Mitglieder, die Fahnenpatin Heike Seehauser, die Hauptmänner der benachbarten Kompanien sowie Bundesausschussmitglied Robert Silvestri und der Bürgermeister von Mölten, Walter Gruber.

Der Hauptmann eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit einem dreifachen Schützen Heil, begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich und bedankte sich bei Verena Mair und Günther Schwarzer für die tolle Location. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden des Südtiroler Schützenbundes, bei der besonders dem Ehrenlandeskommandanten des Südtiroler Schützenbundes Paul Bacher gedacht wurde, führte Oberleutnant Lukas Schwabl den Appell durch. Das ausführliche Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde verlesen und einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt. Anschließend folgte ein sehr umfassender und detailreicher Kassabericht, der ebenfalls genehmigt wurde. Nachdem die Jungschützen und Jungmarketenderinnen Annika Unterkofler (11 Jahre), Erik Schwarzer (9 Jahre), Hannes Reiterer (9 Jahre), Emma Schwarzer (8 Jahre) und Marlene Unterkofler (6 Jahre) mit großer Freude offiziell in die Kompanie aufgenommen worden waren, stand ein sehr umfangreicher Jahresrückblick ins Jahr 2022 an. Mit Hilfe einer eigens erarbeiteten Power-Point-Präsentation berichtete der Hauptmann Roland Unterkofler über die zahlreichen Tätigkeiten der Kompanie. Er nutzte die Möglichkeit, um allen Mitgliedern für die vielen Arbeitseinsätze und die zuverlässige Anwesenheit bei Ausrückungen zu danken. Darauf folgte eine Vorschau ins Jahr 2023, welche allen Anwesenden einen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen verschaffte. Den Höhepunkt des Abends bildeten zweifelsohne die mit Spannung erwarteten Neuwahlen. Für den fleißigen Fähnrich, Hansjörg Albenberger, der 15 Jahre sein Amt vorbildlich ausgeführt hatte, war es nun an der Zeit, Platz für eine jüngere Generation zu machen. Auch der Fahnenleutnant Kevin Frick trat von seiner Position zurück. Als Dank für ihre langjährigen Dienste überreichte ihnen der Hauptmann eine handbemalte Schützenscheibe. Die Kommandantschaft trat offiziell zurück und Robert Silvestri übernahm den Vorsitz über die Kompanie. Die Wahl ging zügig vonstatten. Roland Unterkofler wurde in seiner Rolle als Hauptmann der Kompanie bestätigt, Lukas Schwabl bleibt der Kompanie als Oberleutnant erhalten und Christoph Bertagnoli wurde zum 1. Fahnenleutnant gewählt. Daniel Mittelberger nimmt den Posten des 2. Fahnenleutnants ein, Jonas

Frick wird Zugleutnant und Joseph Höller übernimmt weiterhin die Rolle des 2. Fähnrichs. Markus Bertagnoli unterstützt die Kompanie fortan als Oberjäger. Ganz neu in die Kommandantschaft tritt Julian Reiterer, der nun der 1. Fähnrich der Schützenkompanie Mölten ist. Freudig applaudierten die Ehrengäste und die Mitglieder der Kompanie der neu gewählten Kommandantschaft. Die zahlreich angereisten Ehrengäste, unter anderem der Bürgermeister von Mölten, Walter Gruber, der Hauptmann der Schützenkompanie Leifers und Bundesausschussmitglied Robert Silvestri, der Hauptmann der Schützenkompanie Terlan und Bundesausschussmitglied Andreas Franzelin, der Hauptmann von Afing Martin Kaserer, und der neue Hauptmann der Schützenkompanie Vöran Florian Pircher, überbrachten in ihren Grußworten der neu gewählten Kommandantschaft viele Glückwünsche. Sie gratulierten dem Hauptmann zur Wiederwahl, zeigten sich beeindruckt vom umfangreichen Tätigkeitsplan und den vielen jungen Mitgliedern der Kompanie und be-

dankten sich für die gewinnbringende Zusammenarbeit. Bevor die versammelte Gemeinschaft zum festlichen Teil der Veranstaltung übergang, hatte der Hauptmann noch ein weiteres Highlight vorbereitet. Ihm waren alte Dias zugespielt worden, welche das Dorf und die Mitglieder der Schützenkompanie Mölten zur Zeit der Wiedergründung im Juni 1979 zeigen. Alle Anwesenden konnten nun die entwickelten Dias im Großformat auf einer Leinwand bestaunen. So mancher erinnerte sich an vergangene Tage oder entdeckte Familienmitglieder und Bekannte auf den alten Bildern. Besonders beeindruckend war auch, wie sehr sich das Dorfbild seit damals verändert hat. So ein gelungener Abschluss konnte nun nur mehr vom gemeinsamen Beisammensein und dem Hochlebenlassen der Kameradschaft gekrönt werden.

Die Schriftführerin
Gabriela Hatzis



Braunviehzuchtverein

Die erste Braunviehobfrau von Mölten heißt Evelyn Wiedmer.

Evelyn ist die Bäuerin auf dem Lechner Hof seit 2017.

Wir Bäuerinnen sind heute zu Besuch bei Evelyn Wiedmer beim Lechner Hof in Mölten. Sie ist bei den Möltner Bäuerinnen im Ausschuss und wir haben gehört, dass sie seit heuer zur Ortsobfrau des Braunviehzuchtverbandes Mölten gewählt wurde. Welche Ehre!

»»



Interview zwischen SBO und Evelyn Wiedmer.

SBO: „Evelyn, was hat dich dazu bewegt, beim Braunviehzuchtverband zu kandidieren?“

Evelyn: „Ich habe mich kurzfristig bei der Jahresversammlung dazu überreden lassen.“

SBO: „Hast du die meisten Stimmen erhalten?“

Evelyn: „Ja, da war ich schon sehr überrascht. Ich habe nicht damit gerechnet!“

SBO: „Was möchtest du ändern?“

Evelyn: „Bis jetzt konnte der Verein keine Einnahmen sammeln, da wenig Veranstaltungen stattgefunden haben. Im kommenden Jahr ist eine gemeinsame Tierschau aller Rassen und ein Preiswettbewerb geplant.“

SBO: „Was liegt dir am Herzen?“

Evelyn: „Das Braunvieh liegt mir am Herzen, weil ich von der Braunviehrasse überzeugt bin und diese Freude auch anderen Züchter*Innen weitergeben möchte.“

SBO: „Welche Vorzüge hat das Braunvieh im Gegensatz zu anderen Rassen?“

Evelyn: „Das Braunvieh hat gegenüber den anderen Rassen die besseren Inhaltsstoffe bezogen auf die Fette und Eiweißmenge in der Milch. Des weiteren profitiert man von der Langlebigkeit dieser Tierrasse.“

SBO: „Du hast einen Sprungstier im Stall. Aus welchen Gründen?“

Evelyn: „Mein Opa hat auch schon immer einen Sprungstier gehalten, welcher von den anderen Bauern*Bäuerinnen gerne angenommen wurde. Heutzutage ist es kaum noch möglich einen Betrieb mit einem Sprungstier der Rasse Braunvieh zu finden.“

SBO: „Wie viele Braunviehzüchter*Innen gibt es im Land in etwa?“

Evelyn: „Meines Wissens gibt es um die 6000 Züchter*Innen im Land.“

SBO: „Welche Tiere leben noch mit dir auf dem Hof?“

Evelyn: „Auf dem Hof halten wir noch Katzen, Hennen, einen Hund und Kaninchen.“

SBO: „Bist du Vollzeitbäuerin?“

Evelyn: „Im Moment, ja.“

SBO: „Mit wem bewirtschaftest du den Hof?“

Evelyn: „Mich unterstützt vor allem mein Mann Franz, meine Schwestern, mein Vater und mein Onkel Hermann.“

SBO: „Wie siehst du die Zukunft generell, bezogen auf die Milchviehbetriebe?“

Evelyn: „Es wird in der Zukunft bestimmt schwer werden für die Milchbauern*Bäuerinnen. Die ganzen Vorschriften, die auf uns zukommen (Classy Farm und der Einsatz von Antibiotika) sind für viele nicht mehr zu bewerkstelligen. Man muss schon mit Leib und Seele Bauer oder Bäuerin sein, um mit diesem bürokratischen Dschungel zurecht zu kommen.“

SBO: „Was soll oder muss die Politik ändern?“

Evelyn: „Die Politik soll in Zukunft den Bergbauern und Bergbäuerinnen in Südtirol viel mehr unter die Arme greifen, damit ein Bauer oder eine Bäuerin mit seinem/ ihrem Einkommen am Hof leben kann.“

Wir, vom Bäuerinnenausschuss, wünschen Dir mit Deinem neuen Ehrenamt viel Glück und Erfolg für die nächsten Jahre. Wir sind stolz auf Dich.



Braunviehzuchtverein

Ausflug des Braunviehzuchtvereines Mölten

Am Sonntag, den 26.03.2023 trafen sich einige Möltner Braunviehzucht-Bauern, um zusammen in das schöne Villnösstal zu fahren.



Das Ziel war es, zwei Braunviehzucht-Betriebe zu besichtigen. Als erstes wurde der Oberkantioler Hof angeschaut, welcher erst kürzlich einen neuen Stall errichtete. Dort konnten einige neue Sachen entdeckt werden. Der zweite Betrieb war der Unterkantioler Hof, der gleich nebenan liegt. Auch dieser Hof hat einen neuen Stall samt Melkroboter und Fütterungsroboter errichtet. Die Besitzer dieses Hofes bewirtschaften auch die Kaserillalm, sie befindet sich auch in Villnöss. Dort produziert die Familie zudem mit der eigenen Milch leckeren Hofkäse. Am frühen Nachmittag, nachdem beide Betriebe erfolgreich besichtigt wurden, gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Waldschenke. Anschließend ging es wieder nach Hause.

Bäuerinnen Mölten

Preiswatten der Bäuerinnen

*Am unsinnigen Donnerstag, 17. Februar 2023, fand unser alljährliches Preiswatten im Gasthaus „Zum Löwen“ statt, welches sehr dankbar angenommen wurde. Zahlreiche Teilnehmer*Innen ließen sich dieses Angebot nicht entgehen.*

Ein großer Dank gilt unseren Sponsor*Innen für die tollen Preise.



Bauernjugend Mölten



Rosenmontagball

Am 20. Februar 2023 fand der 40. Rosenmontagball der BJ auf dem Festplatz von Verschneid statt.

Los ging's um 20.30 Uhr mit Musik von „Olm Gas“. Nach und nach füllte sich das ganze Zelt: Die Tanzfläche und auch der Partybereich. Die gute Stimmung war nicht zu übersehen. An den wunderschönen, aufwändigen und sehr einfallreichen Kostümen und der guten Laune spürte man, dass wieder die Zeit des Faschings angebrochen war. Es ist für die Bauernjugend immer wieder schön, dass so viele Möltner und vor allem aber andere Gäste aus nah und fern den Ball besuchen. Die Bauernjugend möchte allen Besuchern einen großen Dank aussprechen, dafür, dass der Ball jedes Jahr ein voller Erfolg ist. Bevor Ortsobmann Valentin Wiedmer und Ortsleiterin Juliane Gruber zur traditionellen Maskenprämierung kamen, bedankten sie sich bei allen fleißigen Helfern, die den Ball erst möglich machen. Weiters ging ein Dankeschön an alle Sponsoren und alle Firmen, die Preise und Material zur Verfügung stellten. Die beiden bedankten sich auch bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit, besonders auch bei der FF Verschneid, die jedes Jahr auf das Partyvolk aufpassen. Im Anschluss an den Ball ließen sich die Helfer trotz der vielen Arbeit die Müdigkeit nicht anmerken. Nach einem stärkenden Frühstück beim Kreuzwirt ging es wieder weiter mit den Aufräumarbeiten. Mittags wurden die fleißigen Helfer auf der Lingeralm mit einem leckeren Essen verwöhnt.





... und nicht vergessen: Termin für nächstes Jahr wieder freihalten!...

Bauernjugend Mölten

Landesversammlung der BJ Mölten

Am 5. März 2023 trafen sich einige Mitglieder der BJ Mölten in aller Früh in Tracht und Dirndl, um gemeinsam ins Waltherhaus von Bozen zur Landesversammlung zu fahren.

Alle Ortsgruppen aus dem ganzen Land trafen sich um 09:00 Uhr zum Wortgottesdienst und zur darauffolgenden Versammlung.

Heuer standen auch hier Neuwahlen auf dem Programm: Raffael Peer aus Kurtatsch ist neuer Obmann und Anna Knotter aus Lajen ist neue Obfrau der Südtiroler Bauernjugend. Anschließend ließen wir den Tag auf der Sattlerhütte bei einer gemeinsamen Marende mit der Bauernjugend Vöran ausklingen.





Jahreshauptversammlung der FF Mölten

am 11.02.2023 um 20:00 Uhr im Gasthaus Tammerle in Mölten



Am 11.02.2023 fand beim Gasthaus Tammerle in Mölten die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mölten statt. Der Kommandant Florian Mair begrüßt die anwesenden Feuerwehrkameraden, Ehrenmitglied Franz Reich, den Bürgermeister Walter Gruber, Bezirksinspektor Oswald Stanger, Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, Vize-Obfrau der Raiffeisenkasse Etschtal Paulina Schwarz, sowie 9 Feuerwehranwärterinnen und -anwärter.

Nach der Gedenkminute der 2022 verstorbenen Kameraden Gerhard Oberkofler, Karl Höller und Mitglied außer Dienst Alois Mair, gaben der Kommandant Florian Mair und der Kommandant-Stellvertreter Thomas Wiedmer einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten der Feuerwehr Mölten im abgelaufenen Jahr wieder.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Mölten im Jahr 2022 zu 34 Einsätzen gerufen (im Vergleich zum Vorjahr waren es 20 Einsätze). Die Einsätze betrafen diverse Hilfestellungen, Brände und hauptsächlich technische Einsätze. Neben den Einsätzen wurden diverse Feuerwehrübungen, Atemschutzübungen und Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarnwehren durchgeführt. Die Übungen zählen zu den wichtigsten Vorbereitungen, damit die Einsätze und Hilfestellungen reibungslos und professionell ablaufen, unterstreicht der Kommandant. Zu den Tätigkeiten der Feuerwehr gehörten neben den Einsätzen, Fortbildungen und Übungen auch die Unterstützung anderer Vereine bei Veranstaltungen durch Brandschutz, Ordnungs- und Parkdienste. Diese Dienste werden hauptsächlich von den restlichen Vereinen im Dorf gerne beansprucht. Zusammenfassend haben im Jahr 2022 somit 458 Wehrmänner 1256 Stunden geleistet. Ein besonderes Highlight war im Februar 2022 die Übergabe der neuen persönlichen Schutzausrüstung, bestehend aus Einsatzmantel, Einsatzhose und Handschuhen.

Der Ankauf der persönlichen Schutzausrüstung war ein Gemeinschaftsprojekt mit mehreren Nachbarwehren, was auf die gute Zusammenarbeit zurückzuführen ist. Ein wesentlicher Teil der Geldmittel kam dabei von der Gemeinde Mölten und der Raika Etschtal. Der Rest wurde durch Eigenmittel finanziert. Den Unterstützern dafür nochmals ein Großes Vergelt's Gott!!

Zu den weiteren Investitionen gehörte auch das Wieder Aufrichten des alten Feuerwehr Jeeps. Dieser wurde komplett renoviert und im Jahr 2022 kollaudiert und ist somit als Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr zugelassen. Im Jahr 2022 konnten auch wieder mehrere Festlichkeiten und Aktionen ohne Einschränkungen durchgeführt werden. So wurde neben der jährlichen Florianifeier am 1. Mai, im August der traditionelle Möltner Kirchtag abgehalten. Unter reger Teilnahme der Dorfbewölkerung und Gästen aus nah und fern war der Möltner Kirchtag ein voller Erfolg für unsere Wehr, bestätigte der Kommandant Florian Mair.

Im Winter übernahm die Feuerwehr gemeinsam mit dem Sportverein Mölten den Betrieb des Eislaufplatzes in Mölten. Die Arbeiten betrafen hauptsächlich die Einweisung, Bewässerung und Reinigung des Platzes. Trotz der hohen Temperaturen Ende Dezember und Anfang Jänner, konnte der Betrieb des Eislaufplatzes ab Mitte Jänner bis Mitte Februar stattfinden.

Zum Jahreswechsel wurde die Kalenderaktion durchgeführt, welche eine beachtliche Summe an Spenden einbrachte. Die Einnahmen aus dem Möltner Kirchtag sind gemeinsam mit den Spenden aus der Kalenderaktion ein wichtiger, finanzieller Bestandteil für die Feuerwehr Mölten, um die verschiedenen Anschaffungen finanzieren zu können. Bei dieser Gelegenheit dankte der Kommandant der gesamten Bevölkerung für die

Unterstützung und das Wohlwollen das gesamte Jahr über. Weiters dankte Florian Mair der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit, der Raiffeisenkasse Etschtal für die finanzielle Unterstützung der Anliegen der Feuerwehr, der Musikkapelle Mölten und dem Kirchenchor Mölten für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe am Floriani-Sonntag und beim Möltner Kirchtag.

Besonders stolz ist die Wehr auf die erschienenen 9 jungen Feuerwehranwärterinnen und Anwärter. Durch die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung sollen den interessierten jungen Anwärtern ein Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr von Mölten gegeben werden.

Nach den Wortmeldungen des Bürgermeisters, der Vertreter des Landes und Bezirksverbandes und der Ehrengäste schloss der Kommandant die Jahreshauptversammlung und dankte allen Ver-

einen und Verbänden von Mölten, den Nachbarswehren und den Vertretern des Bezirksverbandes sowie allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank ergeht auch an alle Familienangehörigen, welche nicht nur auf ihre Partner verzichten, die ihre Freizeit für die Feuerwehr bereitstellen, sondern auch die Feuerwehr immer wieder bei Bedarf unterstützen.



Floriani - FF Mölten am 30.04.2023



Neue Führung der Musikkapelle Mölten

Die vergangenen Jahre der Musikkapelle waren nicht ganz einfach. Einmal war es die Coronapandemie, die vom Verein immer wieder kreative Lösungen abverlangte, um die Vereinstätigkeit am Leben zu erhalten.

Eine weitere Herausforderung stellte die Tatsache dar, dass sich bei den letzten Wahlen im Jahr 2020 kein Mitglied für das Amt des Obmannes zur Verfügung stellte. Um die reguläre Vereinstätigkeit trotzdem aufrecht zu erhalten, entschied man sich für eine Übergangslösung, bei welcher alle sechs Monate ein aktives Mitglied der Kapelle kurzzeitig die Führung übernahm. An dieser Stelle sei diesen Musikanten*innen für ihren Einsatz gedankt. Im vergangenen Jahr 2022 trafen sich die Musikanten*innen zu insgesamt 69 Proben und die Kapelle nahm insgesamt 20 Auftritte wahr. Den Höhepunkt stellte wie jedes Jahr das Hauptkonzert der Kapelle an Pfingsten dar. Es folgten verschiedene musikalische Umrahmungen von Veranstaltungen, so die Einweihung der Sportzone in Mölten, das Konzert beim Knödelfest des Tourismusvereins, die Teilnahme bei Prozessionen sowie das Konzert beim Möltner Kirchtag. Eine besondere Erfahrung für die Musikanten*innen war die Gestaltung der Cäcilienmesse gemeinsam mit der Sängergruppe Klang Art und Friends. Nach zweijähriger Zwangspause, bedingt durch die Pandemie, war im Jahr 2022 erstmals wieder das traditionelle Neujahrswünschen möglich. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle bei allen Bürgern*innen für die großzügigen Geldspenden aufrichtig bedanken.

Mit der heurigen Vollversammlung am 27.01.2023 standen bei der Kapelle Neuwahlen an. Dabei wurde Wolfgang Tratter zum neuen Obmann gewählt. Vizeobmann bleibt Klemens Schwarzer. Weiters sind im Ausschuss Felix Alber (Kassier), Stefanie Fink, Julian Gruber, Robert Wiedmer, Sonja Hafner (Jugendleiterin), Philipp Perkmann und Roman Perkmann vertreten. Hannes Premstaller bleibt Kapellmeister der Musikkapelle. Die Neugewählten freuen sich auf die anstehende, dreijährige Amtsperiode und wollen mit Ehrgeiz am Erfolg der Kapelle weiterarbeiten.

Für Anliegen bzw. Anfragen an die Kapelle können sich die Bürger*innen unter der Email-Adresse info@mkmoelten.it melden oder den Obmann telefonisch unter der Nummer 335 5313350 erreichen.

Das traditionelle Pfingstkonzert wird auch heuer wieder das Highlight des musikalischen Programms der Musikkapelle sein. Es findet am 28. Mai 2023 um 20 Uhr im Kultursaal Mölten statt. Dazu möchten wir jetzt schon alle interessierten Musikfreunde herzlich einladen.



Vlnr.: Felix Alber, Philipp Perkmann, Steffi Fink, Roman Perkmann, Julian Gruber, Robert Wiedmer, Wolfgang Tratter, Klemens Schwarzer Sonja Hafner



Hundert Jahre alte Zeitungsberichte

(originale Textauszüge der Leserschriften aus dem Jahre 1923)

- *Volksbote*: 4. Jänner 1923

Mölten – Bienenzüchterversammlung

Sonntag, 7. Jänner, findet nach dem vormittägigen Hauptgottesdienste im Gasthause „Schwarz“ in Mölten eine Versammlung der Bienenzüchter Mölten-Umgebung statt, bei der Pater Romedius Girtler aus Lana einen Vortrag halten wird.

- *Volksbote*: 6. Jänner 1923

Verschneid – Todesfall

Am Neujahrstag früh starb hier Herr Johann Figl, Lahnbauer, an den Folgen des Rotlaufes, im Alter von 53 Jahren. Er konnte nur mehr mit der hl. Ölung versehen werden, so schnell trat der Tod heran. Ein braver katholischer Familienvater ist mit ihm von dieser Welt geschieden. Von seinen vier Söhnen sind drei im Studium begriffen; einer davon ist Theologe im St. Josefs-Missionshause in Milland in Brixen.

Gell, lieber Michl, du hast vor kurzem geschrieben, dass heuer die Rute Jahresregent ist. Das scheint auch bei uns der Fall zu sein, denn es wurde uns heute verkündet, dass die Gemeindeumlagen von 100 u. 150 Prozent auf 300 bis 400 Prozent erhöht werden sollen. Zum Schlusse wünsche ich dem Botenschreiber alles Gute im neuen Jahre. Möge das Böttl auch in diesem Jahre stramm für unsere heimatlichen Interessen eintreten und immer mehr Verbreitung finden!

- *Volksbote*: 11. Jänner 1923

Mit 21 Jahren volljährig

„Gazzetta Ufficiale“ vom 5. Jänner 1923 veröffentlicht das kgl. Dekret Nr. 1684, welches im Artikel 1 die Volljährigkeit in den neuen Provinzen mit dem vollendeten 21. Lebensjahr festsetzt. Bisher war bekanntlich die Volljährigkeitsgrenze mit vollendetem 24. Lebensjahr festgehalten.

- *Bauern-Zeitung*: 22. Februar 1923

Südtiroler Bauernbund

Bauernbundversammlung

Am Sonntag, den 18. Februar wurde in Mölten nach dem Vormittags-Kirchen im Gasthaus des Herrn Gemeindevorstehers Schwarz eine Bauernbundsversammlung abgehalten. Die Versammlung leitete Hochw. Herr Pfarrer Peter Saltuari und es besprach der Bauernbundssekretär die heutige Wirtschaftslage und den Auf- und Ausbau der bäuerlichen Standesorganisation. Der Obmannstellvertreter des Bauernbundes Herr Johann Pichler, Gemeindevorsteher am Ritten sprach in warmen, aufrichtigen, kernigen Bauernworten zu seinen Standesgenossen über die Notwendigkeit des Zusammenhaltes der Bauern in der heutigen schweren Zeit und mahnte zur Einigkeit, zur Liebe und zu gegenseitigem Vertrauen. Man besprach die Einführung des Schiedsgerichtes und es wurde auch in Mölten eine Ortsgruppe des Bau-

ernbundes gegründet, gewählt wurden als Obmann: Herr Gemeindevorsteher Alois Schwarz, Gastwirt in Mölten, als Stellvertreter der Mitbauernrat und Obmann der Raiffeisenkasse Franz Kröß, Zagerbauer, als Bauernräte Johann Reiterer, Reider, Perkmann Franz, Gifl in Mölten, Hafner Josef, Eder und Furgler Josef, Gasser in Verschneid. Altbauernrat Kröß, Zager, sprach über das Raiffeisenkassen- und bäuerliche Geldwesen, sowie über Viehversicherung.

Die zahlreich besuchte Versammlung in Mölten gab neuerlich beredtes Zeugnis über die Notwendigkeit der bäuerlichen Standesorganisation, welcher Gedanke in unserer Bauernschaft ruht und nur wachgerufen zu werden braucht.

- *Volksbote*: 26. April 1923

Mölten: Bienenzüchter – Versammlung

Am 19. April wurde hier eine Bienenzüchter-Versammlung abgehalten, zu der auch der bekannte Bienenmeister Pater Romedius Girtler aus Lana gekommen war. Die Versammlung wurde am Bienenstande des Herrn Lehrers abgehalten und Pater R. Girtler zeigte den anwesenden Züchtern in praktischer Weise das Umlogieren eines Volkes aus einem hier vielfach gebräuchlichen Bauernfassl in eine neue moderne Stockform. Die Arbeit ging flott vonstatten und P. Girtler zeigte in dieser praktischen Übung seine Meisterschaft und Geschick auch auf diesem Gebiete.

Die neue Stockform fand bei allen Bienenfreunden großen Anklang und man findet heute bei den meisten Bienenständen hier dieses ungemein praktische und was die Hauptsache ist, auch einfach handliche Stocksystem. Nach fast zweistündiger Dauer wurde die Versammlung geschlossen und die Bienenfreunde konnten mit dem frohen Bewusstsein nach Hause gehen, heute nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Arbeit gesehen und gelernt zu haben.

- *Volksbote*: 2. August 1923

Mölten – Verschiedenes: 29. Juli

Heute wurde der 88jährige Mathias Kienzl, vulgo Schlosserhias, beerdigt. Kienzl war ein rüstiger Mann. Noch in seinem hohen Alter besuchte er die Märkte, denn er war ein weit bekannter Viehhändler. Kienzl ist ein naher Verwandter des ehemaligen Abgeordneten Kienzl in Sarnthein. Die Bauern beschäftigen sich jetzt mit der Getreideernte. Das Herbstkorn ist schon bereits eingebracht. Im Großen und Ganzen sind die Bauern damit sehr zufrieden. Das Frühjahrskorn reift etwas zu früh. Infolge der Trockenheit und Hitze, es dürfte deshalb nicht gut ausfallen. Der Buchweizen konnte in manchen Orten nicht ausgesät werden, da die Äcker viel zu trocken waren. Wo er ausgesät worden ist, kann er nicht aufgehen. Das Grummet dorrt zusammen. Alles hofft auf Regen, möge Gott ihn bald geben!

- *Volksbote: 23. August 1923*

Mölten – Brand

In der Nacht vom 19. auf den 20. August brannte die erst im Vorjahr neu erbaute Möltner Kaser vollständig nieder. Die Brandursache ist unbekannt.

- *Volksbote: 23. August 1923*

Vilpian-Von der Möltnerbahn (15. August)

Nach langem Warten, nach mehrfach drohender Bauseinstellung ist nun unsere Schwebebahnverbindung mit Mölten so weit, dass gestern die ersten Versuche mit Lastenbeförderung durchgeführt werden konnten. Dieselben scheinen günstig verlaufen zu sein, so dass auf baldige Aufnahme des Güterverkehrs gehofft werden kann. An die Aufnahme des Personenverkehrs ist vorläufig nicht zu denken, da die Bahnaufsichtsbehörde aus Sicherheitsgründen die Anbringung eines sog. Sicherheitsseiles angeordnet hat. Ob sie von ihrem weiteren Verlangen nach Auswechslung des vorhandenen Zugseiles gegen ein stärkeres absteht, muss sich erst zeigen. Alle diese Verhältnisse und andere Komplikationen haben zu einer großen Überschreitung der vorgesehenen Bausumme und der Bauzeit geführt. Leider ist dadurch die gerade für ein junges Verkehrsunternehmen so erwünschte Reisesaison für heuer verloren gegangen. Hoffen wir, dass alle noch bestehenden Schwierigkeiten bald hinweggeräumt sind, so dass Mölten endlich zu seinem langersehnten Verkehrsmittel mit dem Tal kommt.

- *Volksbote: 22. November 1923*

Mölten – Schwebebahn Vilpian-Mölten, Markt

Der Frachtenverkehr auf unserer neuerbauten Schwebebahn wickelt sich in der vorzüglichsten Weise ab. In 29 Minuten befördert die Bahn die Sachen von Vilpian nach Mölten. Wenn nur auch bald die notwendigen Arbeiten für die Personenbeförderung beendet wären, damit wir Möltner die Bahn auch benützen können. Hoffen wir, dass dies nicht mehr lange dauert.

Am 11. November wurde hier ein Markt abgehalten. Es hat aber an diesem Tage stark geregnet, so dass der Auftrieb an Vieh zu wünschen übrig ließ. Trotzdem war der Handel lebhaft und die Preise hielten sich hoch.

- *Volksbote: 13. Dezember 1923*

Verschneid – Allerhand

Letzte Woche verließ uns Herr Lehrer Alois Zuegg, um seine neue Stelle in Flaas zu übernehmen. Ungern sahen wir ihn von uns scheiden. Wir wünschen ihm viel Glück auf seinem neuen Posten. Vorläufig geht mit der Schule bei uns nichts, wie es halt in den meisten Bergorten ist, als ob die Bergbauern nicht ebenso wie die anderen einer Schulbildung für würdig gehalten und zu den Kosten für dieselbe herangezogen würden. Gut ist, dass den Kindern wenigstens einige Stunden in der Woche der Religionsunterricht erteilt wird. Das sind wohl traurige Zeiten! Der Gesundheitszustand ist gut.

Wie man hört, sollen in der Pfarrgemeinde Mölten 5 neue Glocken angekommen sein.

Mit dem Ernteertrag können wir im Durchschnitt zufrieden sein.

Auszüge aus verschiedenen Zeitungsberichten aus dem Jahr 1923, die die Stimmung im Land widerspiegeln.

- *Volksbote: 19. Juli 1923*

Einer, der die Deutschen zum Fressen „gern“ hat.

Öfters schon war der Volksbote gezwungen, sich mit der Person eines gewissen Ettore Tolomei zu beschäftigen. Tolomei, ein Alt-Reichs-Italiener, genoss schon nach dem Kriege die Gastfreundschaft unseres Landes. In Glen bei Montan hatte er sich häuslich niedergelassen und schrieb dort eine italienische Zeitschrift („Alto Adige“), worin er Nummer für Nummer beweisen wollte, dass Südtirol ein italienisches Land sei und wir alle waschechte Italiener, nur dass wirs nicht wüssten. Trotz dieser feindlichen Schreiarbeit wurde dem Tolomei von keinem Südtiroler ein Haar gekrümmt... Nach Kriegsausbruch fand er dann ziemlich rasch den Weg nach Italien zurück, wo er seine gegen die Südtiroler gerichtete Tätigkeit im gesteigerten Maße fortsetzte.

Als die Friedenskonferenz von Paris zusammentrat, da tauchte Tolomei auch in Paris auf. Seit der Annexion unseres Landes ist Tolomei unermüdlich tätig, die Regierung dazu zu drängen, das Deutschtum in unserem Lande immer mehr an die Wand zu drücken.

- *Volksbote: 16. August 1923*

An unsere Landsleute, die Südtiroler, an alle Freunde Tirols!

Die Präfektur Trient hat den Gebrauch des Namens Südtirol und Südtiroler, Tirol und Tiroler für unser Heimatland und für unsere Volksgenossen verboten und unter Strafe gestellt.

Wenn euch, Südtiroler, eure Abgeordneten heute das letzte Mal vielleicht feierlich bei eurem Namen rufen, der euch angestammt ist von den Vätern her, so möge der Widerhall dieses Rufes in eurem Herzen niemals verhallen.

Bozen, am Tage Maria- Himmelfahrt 1923

Die Abgeordneten Südtirols:

Dr. Reut-Nikolussi, Dr. Tinzl, Dr. Walther, Toggenburg

- *Volksbote: 30. August 1923*

Die Ausrottung deutscher Inschriften

Aus dem Ahrntal geht uns folgende Zuschrift zu: Seit einigen Monaten beschäftigen sich amtliche Organe damit, das äußere Aussehen unseres deutschen, nach dem Kriege an Italien gelangten Gebietes italienisch zu färben. Den Anfang machte diesbezüglich jenes Dekret, welches anordnete, dass bestimmte Betriebe und Berufe, wie Gastwirtschaften, Bäckereien, Lebensmittel-Geschäfte, Ärzte, Hebammen, Notare usw. neben der deutschen Firmenaufschrift auch eine italienische (und diese vor der deutschen) anbringen müssen.

Obwohl ein weiterer öffentlicher Befehl in dieser Hinsicht nicht erschienen ist, gingen untergeordnete Amtsorgane noch weiter und verlangten ganz kategorisch, dass auch alle andren Geschäftsaufschriften italianisiert bzw. mit einer italienischen Übersetzung versehen werden müssen.

Es wurde dabei meist mit offenen Drohungen dem Befehl Nachdruck verliehen. – Nun aber, da die Aktion unter dem Druck der Drohungen so ziemlich glatt gelungen ist, begnügen sich die betreffenden Organe nicht etwa mit diesem Erfolge, sondern gehen noch weiter. Neuestens verlangen sie nämlich auch gar noch, dass die an vielen Hausmauern befindlichen religiösen Bittinschriften und Segenssprüche (z.B. „Hl. Florian, beschütze dieses Haus!“ „Gott segne dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus!“ und ähnliche) verschwinden müssen. Sogar die in Verse gekleideten geschichtlichen Mitteilungen über das eingegangene Kupferbergwerk in Prettau am Bergwerks-Gewerkschaftsmagazin in Steinhaus hat keine Gnade mehr gefunden. Höher geht es nun wirklich nimmer! – Man will sich, wie es scheint, absolut nicht zufrieden geben, bis nicht jedes deutsche Wort aus der Öffentlichkeit unseres deutschen Gebietes südlich des Brenners mit Stumpf und Stiel ausgerottet ist. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass dieses Vorgehen keineswegs auf irgendwie kundgemachte Verordnungen stützen kann, dass es sich also bloß um Selbstherrlichkeiten untergeordneter Organe handelt – oder gibt es etwa diesbezüglich Geheimerlässe, die man aus gewissen Bedenken wegen des allfälligen Eindrucks im Ausland nicht öffentlich zu verlautbaren wagt?

Sogar die deutschen Inschriften (Reime, Gebetlein an Weg- und Straßenkreuzen) sollen verschwinden. Diese untergeordneten Organe drohen mit Abführung und Bestrafung jener, die sich weigern, solchen Befehlen nachzukommen. Welche Zustände werden auf eine derartige Weise geschaffen! Es reißt eine Rechtsverwirrung ein, die gewiss nicht unser streng rechtlich denkendes und an Ordnung gewohntes Volk beruhigt....

• *Volksbote: 20. September 1923*

Soll unsere Schule erdrosselt werden?

Am 17. September fand in Rom eine Regierungssitzung statt, worin hauptsächlich über die Umgestaltung des Schulwesens Beschlüsse gefasst wurden. Obwohl die Mitteilungen, soweit sie unser Gebiet betreffen, noch sehr spärlich sind, so lassen sie doch schon das Schlimmste befürchten. Nach diesen Meldungen muss in Hinkunft in allen Schulen der italienischen Sprache der „absolute Vorrang“ eingeräumt werden, während in der deutschen Sprache als der „zweiten“ nur mehr in einem sog. Ergänzungsunterricht gelehrt werden soll. Wie dies in Wirklichkeit aussehen wird, kann erst beurteilt werden, wenn uns die genauen Bestimmungen vorliegen. Das Faschistenblatt „Il Piccolo Posto“ legt aber diese Mitteilungen heute schon triumphierend in dem Sinne aus, dass nun „in Italien, von Sizilien bis zum Brenner nur mehr eine Schulart sein dürfe“, dass also die deutschen Schulen im ganzen deutschen Gebiete südlich des Brenners unterdrückt werden. Er erinnert daran, dass er schon vor 8 Monaten die Forderung erhoben habe: „Unterdrückung aller deutschen Schulen des Oberetsch“ und jubelt, dass diese Forderung nun erfüllt werde. Er führt des Weiteren die Worte an, die er damals geschrieben: „Bezüglich der Schulen ist unser Programm sehr einfach: In Italien kann es nur italienische Schulen geben.

Wir haben durch vier Jahre das gegenseitige System versucht. Wir haben deutsche Schulen und deutsche Lehrer

geduldet. Wir haben denen und den anderen die weiteste Freiheit gegeben. Die einen waren die Äcker und die anderen die fleißigen Säer der Italienfresserei. Nun muss der Schlange der Kopf abgetreten werden. Weder deutsche Schulen noch Lehrer.“

Nun sieht der „Piccolo Posto“ diese Forderung erfüllt. – Wir haben leider keine Anhaltspunkte, weshalb wir an der Richtigkeit seiner Ansicht zweifeln sollten. – Etwa wegen der feierlichen Versprechungen, die uns in den fünf Jahren her gegeben wurden über die Erhaltung unserer Einrichtungen? Dafür geben wir längst keinen Neukreuzer mehr. Etwa wegen des ritterlichen Sinnes der gegenwärtigen Regierung einem ohnmächtigen armen Völklein gegenüber, wie wir sind? „Lasset alle Hoffnung fahren!“ Wir halten die Regierung nach den bisherigen Erfahrungen auch sogar einer solchen Tat fähig, wie sie der „Piccolo Posto“ ihr zuschreibt. Dennoch wollen wir mit dem endgültigen Urteil noch zuwarten, bis wir genauere Mitteilungen hierüber haben. Inzwischen aber denk, du gutes, armes, entrechtetes Volk ein bisschen nach, was es heißen würde: „Ein deutsches Volk ohne deutsche Schule!“

• *Volksbote: 1. November 1923*

Liebe Landsleute! Keine deutsche Schule mehr!

Schon lange ist's her – vor drei Jahren mag es gewesen sein – da habe ich in dem „Volksbote“ von den Leidensstationen unseres Volkes geschrieben. Damals hatten wir geglaubt, mehr Leid könnten wir gar nicht mehr erfahren. Wir haben uns bitter getäuscht. Immer neues Leid macht man für uns ausfindig – fast jeder Tag bringt einen neuen Schlag. Der schwerste ist bisher wohl der, der in den letzten Tagen gegen unsere Kindesseele geführt wurde....

Am 24. Oktober ist ein königliches Dekret erschienen, wonach noch in diesem Jahre in allen Gemeinden des Landes mit der Unterdrückung der deutschen Volksschule begonnen werden muss. In sämtlichen bisher deutsch gewesenen Schulen, von Salurn bis zum Brenner und von Innichen bis Reschen muss schon in diesem Jahre die erste Klasse der Volksschule in eine italienische umgestaltet werden. Ungefähr 400 Schulen sind davon betroffen....

Denkt euch, wie es sein wird, wenn jene Kinder, die in die italienische Zwangsschule kommen sollen, einmal erwachsen sein werden. ...

Die meisten von ihnen werden dann nicht imstande sein, euch einen Brief nach Hause zu schicken, in der Sprache, die ihr alleine versteht, weil sie es an der italienischen Schule eben nicht gelernt haben....

Ein hoher Regierungsbeamter hat die Maßregel damit begründet, dass die Regierung sorgen müsse, in unserem Lande möglichst rasch einen italienischen Nachwuchs zu erziehen. Soll ihr das gelingen? Nie und nimmer! ...

Wir müssen es halt den ersten Christen nachmachen.... Sie nahmen in den Katakomben ihre Zuflucht....

In jeder Gemeinde wird sich jemand finden, der eine bessere Schulbildung genossen hat, sei es, dass er einmal studiert hat, sei es, dass er sonst in der Schule besonders gut gelernt hat. Solche Menschen wären nun geeignet, unseren Kindern wenigstens den Unterricht im deutschen Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen... Gewiss wird dies alles Opfer kosten.

• *Volksbote*: 27. Dezember 1923

Der Religionsunterricht bleibt deutsch

..... „In Abänderung der getroffenen Verfügungen und einem Beschluss des Ministeriums gemäß verfüge ich, dass in den unteren Klassen der anderssprachigen Schulen, die gemäß königlichem Dekret vom 1. Oktober 1923, Nr. 2185, in italienische umgewandelt wurden, der Religionsunterricht in deutscher Sprache erteilt werden kann, dort, wo die Kinder den Unterricht in der italienischen Sprache nicht verstehen können.“

Der königliche Provveditore: Molina

Volksbote

Mölten, am 9. November 1923

Heute ist wieder unser liebes Bötl eingetroffen.

Alles langt neugierig danach und schaut, ob etwas von Mölten drinnen steht, aber leider ist dies selten der Fall. Jeder möchte etwas lesen, aber schreiben will niemand. Aber jetzt probiere ich es, wenn es dir angenehm ist. Ich verspreche dir öfters ein Brieflein zu schreiben. Gestern hat eine hiesige Frauensperson ihrer Schwägerin mit einem Küchengeschirr so unbarmherzig auf den Kopf geschlagen, dass dieselbe heute das Krankenhaus in Bozen aufsuchen musste.

Mit der heurigen Ernte sind wir sehr zufrieden. Bis auf die Rüben ist alles unter Dach und Fach.



Nach langer Trockenheit endlich wieder Regen und Schnee !!!

Freiwillige Feuerwehr Verschneid

59. Ordentliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid

Die alljährliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid ...

... fand am Samstag, 14.01.2023 im Verschneider Feuerwehrsaal statt. Der Kommandant Hansjörg Lintner begrüßt den Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, den Bürgermeister Walter Gruber, Bezirkspräsidenten Martin König, Raiffeisenkassa Etschtal Obmann Josef Alber, das Ehrenmitglied Heinrich Pircher, den Feuerwehrausschuss, alle aktiven Wehrmänner und Frauen und Wehrmänner außer Dienst. Es folgt eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Feuerwehrkameraden!

Das Protokoll der 58. Generalversammlung wird von der Schriftführerin Katrin Hafner vorgelesen, der Kassabericht 2022 vom Kassier Florian Lintner.

Der Kommandant Stellvertreter Stefan Tribus stellt den Tätigkeitsbericht 2022 und die Tätigkeitsvorschau 2023 vor. Die Einsätze 2022 und die Übungen werden von der Schriftführerin Katrin Hafner vorgetragen. Die Feuerwehr Verschneid hatte im Jahr 2022 insgesamt 20 Einsätze. Sehr erfreut ist die Verschneider Feuerwehr über 2 Neuankömmlinge Laurin Schötzer und Tobias Hafner werden mit der heurigen Generalversammlung und den geleisteten Schwur als aktive Mitglieder in die Freiwillige Feuerwehr Verschneid aufgenommen. Der Kommandant heißt sie in der Feuerwehrfamilie herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Ausdauer bei der Verschneider Wehr.



Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Der Kommandant Hansjörg Lintner ersucht Bezirkspräsident König Martin die Urkunden an die Geehrten zu vergeben.

Für 25 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid wird den Feuerwehrmännern Paul Domanegg und Stefan Höller als Dank für die beispielhafte 25-jährige Tätigkeit das Verdienstkreuz in Silber und die Verleihungsurkunde überreicht. Die Verleihung sollte im Jahr 2022 stattfinden, jedoch aus „Corona“-Gründen wurde die Verleihung auf dieses Jahr verschoben.

Zum Schluss bedankte sich der Kommandant noch bei allen sehr herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Die Generalversammlung endete mit den Worten „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“!

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Die drei Köchinnen Irmgard, Lisi und Martha verköstigten alle Mitglieder und geladenen Ehrengäste ausgezeichnet mit einem leckeren Abendessen.



Für 15 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid wird den Feuerwehrmännern Alexander Mittelberger und Florian Mittelberger als Dank für die beispielhafte 15-jährige Tätigkeit die Verleihungsurkunde überreicht.

Ansprachen von Abschnittsinspektor Thomas Oberkofler, den Bürgermeister Walter Gruber, Bezirkspräsidenten Martin König, Raiffeisenkassa Etschtal Obmann Josef Alber zählten ebenso zu den Tagesordnungspunkten. Alle vier Geladenen sind der Meinung, dass 20 Einsätze, für eine kleine Fraktion wie Verschneid viel sind und diese sehr gut und professionell abgearbeitet wurden. Die Verschneider Feuerwehr arbeite sehr gut mit den Nachbarwehren zusammen und haben eine gute und motivierte Mannschaft. Die Verschneider Wehr genieße eine große Wertschätzung der Dorfbevölkerung. Ebenso kam viel Lob von Seiten der Geladenen, da die Verschneider Wehr vielfältige Tätigkeiten und Veranstaltungen hat und diese sehr gut meistere.

Sie bedanken sich beim Kommandanten, Kommandant Stellvertreter und den gesamten Kameraden für ihren beispielhaften Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit, die nicht selbstverständlich ist. Beim letzten Punkt „Allfälliges“ konnten dann noch Fragen an den Kommandanten und an die Ehrengäste gestellt werden. Diese standen dann Rede und Antwort.





Jahresvollversammlung

Am 10. Februar 2023 fand die Jahresvollversammlung der Volkstanzgruppe Mölten beim Gasthaus zum Löwen statt.

Alle Mitglieder wurden vom Obmann Lukas Perkmann begrüßt. Die letzte Vollversammlung wurde im Jahr 2020 abgehalten, betonte der Obmann. Daraufhin wurde das Protokoll dieser Vollversammlung vorgelesen. Es folgte der Kassa- und Tätigkeitsbericht der Jahre 2020, 2021 und 2022. Auch die Tätigkeitsvorschau für dieses Jahr wurde angesprochen. In den nächsten Wochen starten wir schon mit den Proben für unseren Osterauftritt und der Tanzkurs ist auch schon im Gange und kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Alle 2 Jahre wählen wir den Ausschuss neu und so standen auch heuer wieder Neuwahlen auf dem Programm. 2021 wurde auch gewählt, erinnerte Lukas die anwesenden Mitglieder. Diese wurde per Briefwahl durchgeführt. Die meisten Mitglieder nahmen fleißig daran teil. Ein großes Danke dafür. Bevor die heurige Wahl begann, gab Lukas Perkmann bekannt, dass Verena Unterkofler den Ausschuss verlassen wird. Er bedankt sich herzlich für ihre Tätigkeit als Schriftführerin, für ihre Mithilfe bei den Veranstaltungen und für den stetigen Einsatz in den letzten Jahren im Ausschuss. Als Dank überreicht der Obmann Lukas Perkmann und die Stellvertreterin Heike Seehauser ein kleines Geschenk. Unterkoflers Posten wird durch die Tanzleiterin Tanja Perkmann ersetzt, die im Voraus gefragt wurde und gerne mit in den Ausschuss möchte. Da sich niemand weiteres gemeldet hat und der alte Ausschuss bereit ist, die kommende Periode weiterhin aktiv zu bleiben, beschließen die anwesenden Mitglieder mit Handzeichen abzustimmen. 18 Mitglieder wählen somit einstimmig, dass der alte Ausschuss zusammen mit Tanja Perkmann seine Tätigkeit ausüben darf.

Lukas Perkmann - Obmann
Heike Seehauser - Obmann Stellvertreterin
Sabrina Pircher - Kassiererin
Tanja Perkmann - Schriftführerin
Benedikt Plattner - Vertreter Schuhplattler
Johannes Innerhofer - Zeugwart

Einer der letzten Punkte auf dem Programm waren die Ehrungen. Roland Reiterer erhielt eine Urkunde sowie ein Anstecker (ARGE) für seine 25-jährige Tätigkeit in der Volkstanzgruppe Mölten. Der Obmann erklärt uns, dass Roland 7 Perioden im Ausschuss aktiv war, das sind ganze 14 Jahre! 8 Jahre war er Obmann und 6 Jahre Zeugwart. Lukas bedankt sich für seinen Fleiß und für seine humorvolle Art.

Schwabl Veronika erhielt eine Urkunde für ihre 20-jährige Tätigkeit in der Volkstanzgruppe. Lukas Perkmann bedankt sich sehr bei Veronika: Sie war 10 Jahre Schriftführerin und auch viele Jahre Tanzleiterin der Gruppe. Auch Thomas Reiterer erhielt eine Urkunde für seine 20-jährige Tätigkeit in der Volkstanzgruppe. Leider war er an diesem Abend nicht anwesend. Deshalb wird sie ihm bei der nächsten Gelegenheit überreicht.

Der Obmann bedankt sich bei allen und daraufhin endete die Vollversammlung mit einem gemeinsamen Abendessen.



Neuer Ausschuss 2023



Ehrungen Roland und Veronika



Tanzkurs 2023

Immer noch suchen wir nach neuen Mitgliedern für unsere Volkstanzgruppe.

Viele unserer Tänze benötigen 8 Paare (16 Mitglieder), die wir immer schwer zusammen bekommen. Die Proben werden einmal pro Woche am Abend abgehalten und dauern meist eine Stunde. Um Mitglied zu werden braucht es keine Vorkenntnisse.

Gerne kannst du dich bei unserem Obmann Lukas Perkmann 331-3033743 oder unserer Stellvertreterin Heike Seehauser 340-3833412 melden.

Wir würden uns freuen!



Glückwunsch

Lieber Jörgl,

die Zeit vergeht, der Tag ist da,
Du wirst nun 85 Jahr!

Ein Glückwunsch nur für Dich allein, soll unsre
Überraschung sein!

Für uns bist Du eine Rarität,
ein Einzelstück von Qualität!

Bleib wie Du bist, zu jeder Stund,
vor allem bleib noch lang gesund.

Du wirst geliebt, gebraucht, geschätzt,
denn es gibt keinen, der Dich ersetzt!

Alles Gute zum 85. Geburtstag
wünscht Dir Deine Familie.



Praxistag erfolgreich absolviert

Freiwillige der Weißes Kreuz Sektion Etschtal üben Ernstfall

Am Samstag, den 01.04. fand für zehn freiwillige Sanitäter:innen der Sektion Etschtal des Weißes Kreuzes der Praxistag in Terlan und Vilpian statt. Drei Männer der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian unterstützen die Helfer tatkräftig bei zwei Fallbeispielen. Der Praxistag hat zum Ziel, bereits Erlerntes aufzufrischen und Fallbeispiele so realitätsnah wie möglich zu gestalten. Geübt wurde unter anderem im Keller der Feuerwehrrhalle, im Kirchturm von Vilpian, auf dem Spiel- und Sportplatz von Terlan und im Privathaus. Die Fallbeispiele waren inhaltlich breit gefächert von der allergischen Reaktion, Reanimation, Bergung aus schwierigem Gelände, Fahrradunfall bis hin zur Versorgung und Rettung einer eingeklemmten Person. Bis zum Tagesende konnten so neun Übungen erfolgreich absolviert werden. Praxistage, Übungsabende mit der Feuerwehr oder auch andere Weiterbildungsmaßnahmen der Landesleitung gehören zum „Freiwillig sein“ dazu, um immer auf den neuesten Stand der Ausbildung zu bleiben und so der Bevölkerung im Einzugsgebiet die bestmögliche Hilfe bieten zu können.



Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen wird wieder angeboten. Ab sofort kann man sich dafür vormerken.



Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.



Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter der Rufnummer 0471 416971 oder über die Mail-Adresse frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



WIR SUCHEN AB SOFORT

**BAUSTELLENTCHNIKER
VORARBEITER
ARBEITER
LKW - FAHRER**

MELDE DICH UNTER

0471/664000 + INFO@GASSTIEFBAU.COM

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

31. Mai 2023

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

**Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige,
bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!**

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender des Bildungsausschusses
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermes
Schutzgebühr: 1,75 Euro



SPORTLICHE ZINSEN

Jetzt bei uns anlegen.

Sicherheit



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Etschtal